

# weingarten im **Blick**

Amtsblatt  
der Stadt Weingarten

Ausgabe 16/2026  
Freitag, 15. Mai 2026

Diese Ausgabe erscheint  
auch online

HAUS DES EHRENAMTS

## Einladung zum Tag der offenen Tür am 22. Mai



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat zum 77. Geburtstag des Grundgesetzes alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, das gesellschaftliche Miteinander zu feiern. Auch Weingarten feiert! Das im März eröffnete Haus des Ehrenamts beteiligt sich mit einem Tag der offenen Tür am Freitag, den 22. Mai.

Am 23. Mai 1949 ist das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in Kraft getreten – ein Grund, Demokratie und Teilhabe zu feiern, und Anlass für das neu eröffnete Weingartener Haus des Ehrenamts, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Anwohner, Vereine, Initiativen und andere ehrenamtlich Engagierte sind herzlich eingeladen, sich die Räume in den beiden Stockwerken im Seniorenweg 4 anzuschauen und die zum Teil seit vielen Jahren bestehenden Angebote und Kurse des bisherigen „Haus am Mühlbach“ kennenzulernen. Von 14 bis 17 Uhr wird es ein abwechslungsreiches Programm und Mitmachaktionen geben. Die Stadt, das beliebte Mühlbach-Team sowie einige weitere oder neue Gruppen freuen sich auf Begegnung, Vernetzung und Austausch – bei gutem Wetter auch im schönen Garten hinter dem Haus.

### Auszüge aus dem Programm

14 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Clemens Moll

Ab 14.15 Uhr Bühnenprogramm mit Chor, Tanz und Gitarren.

Ab 14.15 Uhr Mitmachvorführungen und Aktionen zum Reinschnuppern, etwa beim Linedance, Gedächtnistraining und Englischkurs.

Ab 14.30 Uhr Glücksrad des Jugendgemeinderates mit tollen Gewinnen

14.30 bis 16.30 Uhr Stadtseniorenrat: Vorstellung der „Notfallmappe“

14 bis 17 Uhr Ausstellung der Handarbeitsgruppe, Aquarellmalerinnen, Holzschnitzer und Töpferinnen; kleine Aktionen in Atelier und Werkstatt  
Natürlich gibt es auch Kaffee und Gebäck, Führungen durchs Gebäude, nette Gespräche und viele Informationen rund ums Engagement im und fürs Haus des Ehrenamts.



*Auch die Referentin für Bürgerschaftliches Engagement, Carolin Schattmann, begrüßt die Gäste des Hauses.*

### Weitere Informationen

Hintergründe zum Haus und zu den vielfältigen „Ehrentag“-Angeboten in der zweiten Maihälfte in Weingarten finden Sie unter [www.stadt-weingarten.de/haus-des-ehrenamts](http://www.stadt-weingarten.de/haus-des-ehrenamts) und [www.stadt-weingarten.de/ehrentag](http://www.stadt-weingarten.de/ehrentag) sowie im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Text und Bild: Carolin Schattmann / Sabrina Laux

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

#### Seite 3: Aus dem Gemeinderat

Die Grundschule Schule am Martinsberg soll perspektivisch zu einer Ganztagsgrundschule weiterentwickelt werden.

#### Seite 3: Neue Ausstellung im Pavillon

Mit „Recto Verso“ präsentiert Christian Holze eine eindrucksvolle raumgreifende Installation aus Malerei, Skulptur und Objekt.

#### Seite 4: Gerüstet für heiße Sommer

Weingarten erhält mehr als eine halbe Million Euro Bundesförderung für Klimaanpassungsmaßnahmen im Stadtgebiet.

#### Seite 6: Geistliches Wort

Pastoralreferentin Christiane Schupp macht sich Gedanken über das, was im Himmel zu sehen ist.

#### Seite 11: Freibad öffnet am 20. Mai

Kurz vor den Pfingstferien startet die diesjährige Badesaison in Nessenreben: Das Freibad öffnet am 20. Mai erstmals seine Tore.



*Schon einmal Linedance ausprobiert? Die Gruppe zeigt am 22. Mai, wie es geht.*

## NOTRUFTAFEL

### ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS- PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

### KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

### ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

### ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

### DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag  
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und  
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-  
Nr. 116 117 oder [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

### NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

### GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

### WASSER / GAS / STROM / STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH  
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

### FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 15. BIS 21. MAI 2026

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr  
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-  
den Tages.**

#### Freitag

**Central-Apotheke**, Marienplatz 31,  
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

#### Samstag

**Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke**,  
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg,  
Tel.-Nr. 0751 / 79 107 910

**Rathausplatz-Apotheke**, Hauptstraße 66,  
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525 / 60 150

#### Sonntag

**Apotheke im Kaufland**, Weißenauer Straße 15,  
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 35 50 824

#### Montag

**Kloster-Apotheke**, Karlstraße 13,  
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 560 260

#### Dienstag

**Rathaus-Apotheke**, Tettlinger Straße 355,  
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751 / 65 27 550

**Rathaus-Apotheke**, Kirchstraße 14, 88267 Vogt,  
Tel.-Nr. 07529 / 974 847

#### Mittwoch

**Am Frauentor-Apotheke**, Schussenstraße 3,  
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 121

#### Donnerstag

**Rosen-Apotheke**, Talstraße 2, 88250 Weingarten,  
Tel.-Nr. 0751 / 43 513

#### TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

##### Samstag und Sonntag

**AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg**  
**0751 / 79 12 570**

**Telefonische Anmeldung erforderlich**

## KONTAKT VERWALTUNG

### Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,  
Schussenstraße 9 und 11, Zeppelinstraße 3 und 5  
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-  
liche Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-  
weils 9 bis 12 Uhr.
- Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
- Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

### AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie  
die **BürgerInfo** (Kirchstraße 2) haben täglich be-  
reits ab 8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde  
bleibt freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit Fundamt hat zusätzlich am  
Nachmittag geöffnet:

- Montag 14 bis 16 Uhr.
- Dienstag 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

**Bitte beachten Sie:** Für die Leistungen des Bür-  
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir,  
einen Termin zu vereinbaren. Für die Leistungen  
der Ausländerbehörde (Kirchstraße 2) sowie des  
Sachgebiets Mahnwesen (Schussenstraße 11) be-  
nötigen Sie im Voraus einen Termin. Bitte nutzen  
Sie hierfür unseren Service und vereinbaren Sie  
mit wenigen Klicks online einen Termin unter  
[www.stadt-weingarten.de/termine](http://www.stadt-weingarten.de/termine) oder melden  
Sie sich telefonisch bei der jeweiligen Sachbe-  
arbeitung.

### Telefonisch ist die Verwaltung erreichbar:

- Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30  
bis 16 Uhr.
- Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30  
Uhr sowie
- Freitag 8 bis 12 Uhr.

Die **Tourist-Information** hat montags von 9.30  
bis 13 Uhr sowie dienstags bis freitags von 9.30  
bis 13 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

## IMPRESSUM

**Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten**

### Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (0 71 54) 82 22-0

### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlaut- barungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.  
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de), Anzeigenschluss für bezahlte  
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

**Redaktion:** Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-  
straße 1, 88250 Weingarten

**Redaktionsleitung:** Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

### Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,  
E-Mail: [redaktion@weingarten-im-blick.de](mailto:redaktion@weingarten-im-blick.de)

**Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)**

## HINWEISE DER VERWALTUNG

### WiB in der Pfingstpause

Das Amtsblatt wird an den beiden Freitagen in  
den Schulferien, 29. Mai sowie 5. Juni 2026, nicht  
erscheinen. Die Redaktion bittet alle eintragenden  
Vereine und Organisationen, dies zu beachten,  
und wünscht schöne Pfingsttage.

### Öffentliche Bekanntmachungen

Die Stadt Weingarten veröffentlicht amtliche  
Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite  
[www.stadt-weingarten.de](http://www.stadt-weingarten.de).

Sie können die jeweiligen Wortlaute auch nach  
telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 ein-  
sehen. Unter anderem finden Sie diese aktuellen  
Bekanntmachungen auf der Website:

- Satzung zur Erhebung einer Übernachtungs-  
steuer
- Verwaltungsgebührensatzung
- Bebauungsplan BP 171 Argonnensportplatz:  
Inkrafttreten

## THEMEN DER WOCHE

### SCHULE AM MARTINSBERG

# Erster Schritt in Richtung Ganztagschule

Die Grundschule Schule am Martinsberg soll perspektivisch zu einer Ganztagsgrundschule weiterentwickelt werden. Im Gemeinderat am vergangenen Montag haben die Verwaltung und die Schulleiter der beiden Grundschulen die Ergebnisse der Beratungen der Steuerungsgruppe Schulentwicklung sowie einen groben Zeitplan für die Umsetzung vorgestellt.

„Familie hat sich verändert. Schule muss heute aus vielerlei Gründen mehr Verantwortung in der Erziehung übernehmen als früher“, sagte die Schulleiterin der Schule am Martinsberg, Daniela Brillisauer, im Gemeinderat. Auch Bildungseinrichtungen müssten reagieren. Die Ganztagschule sieht sie dabei als große Chance – nicht zuletzt, weil die Schule am Martinsberg am Startchancen-Programm des Landes teilnimmt und damit bereits gezielte Unterstützung zur Stärkung der Basiskompetenzen erhält.

In einer Ganztagschule rückten Pädagogen, Schulsozialarbeit und Eltern enger

zusammen, so Brillisauer. So entstünden mehr Möglichkeiten für eine intensive Lese- und Sprachförderung, für individuelle Unterstützung sowie für zusätzliche sportliche und musikalische Angebote. Brillisauer warb daher für eine gebundene Ganztagschule als nächsten konsequenten Schritt, um das gute Fundament ihrer Schule weiter zu stärken.

#### Talschule bleibt Halbtagsgrundschule

Die Talschule dagegen soll weiterhin als Halbtagsgrundschule mit ergänzendem, flexiblem Betreuungsangebot geführt werden und damit den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung erfüllen.

len. Frank-Ulrich Widmaier, Rektor der Talschule und geschäftsführender Schulleiter, verwies im Gemeinderat auf das an seiner Schule etablierte Betreuungsmodell, das den aktuellen Bedarf decke.

#### Wie geht es weiter?

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, mit dem Staatlichen Schulamt Markdorf und der Schulleitung – unter Einbindung der schulischen Gremien und der Elternschaft – die Einführung einer Ganztagsgrundschule am Standort Martinsberg vorzubereiten. Nach Einschätzung der Verwaltung könnte der Antrag beim Land im Herbst

2028 gestellt werden. Die Einführung der Ganztagsgrundschule Schule am Martinsberg ab Klasse 1 wäre somit frühestens zum Schuljahr 2029/30 möglich.

Auf dem Weg dahin sind noch viele Fragen zu klären: vom konkreten Ganztagsmodell an drei, vier oder fünf Wochentagen sowie ergänzende Betreuung, über Raum- und Personalplanung bis zur Finanzierung und möglichen Kooperationen mit außerschulischen Partnern. Mit der nun angestoßenen Vorbereitung ist der erste Schritt getan.

Text: Carolin Schattmann

### AUSSTELLUNG

# Hybride Bildwelten von Christian Holze

Mit „RECTO VERSO“ präsentiert Christian Holze im Rahmen von KUNST im pavillon beim Schloßle eine eindrucksvolle raumgreifende, Installation aus Malerei, Skulptur und Objekt. Historische Fragmente, digitale Bildwelten und kunstgeschichtliche Zitate verschmelzen zu hybriden Formen zwischen Original und Reproduktion. Die Vernissage ist am 20. Mai, die Ausstellung dauert bis 18. Juli.



Vanitas Still Life, 130 x 170 cm, Acryl, Öl, Lack auf Inkjet auf Leinwand bedrucktes Aluminium

Die Basilika bildet dabei eine atmosphärische geschichtliche Folie, deren Bildsprache in zeitgenössische Kontexte

überführt wird. Parallel ist die Skulptur „Eighthfold Pietà, Buried and Unearthed“ in der Basilika zu sehen. So entsteht ein zweiteiliges Ausstellungserlebnis zwischen Geschichte und Gegenwart, sakralem Raum und künstlerischer Intervention. Christian Holze greift bewusst auf Elemente zurück, deren Herkunft scheinbar klar definiert ist. Architektonische Details, ornamentale Motive, Fragmente sakraler Kunst werden aus ihrem ursprünglichen Kontext gelöst, digital und materiell bearbeitet und in vielschichtige Kompositionen überführt, die zugleich zitieren, verfremden und nicht zuletzt die Kunstgeschichte fortschreiben. Da-

durch wird ein Spannungsverhältnis erzeugt zwischen historischer Bildmacht und zeitgenössischer Reproduzierbarkeit. Dies wirft Fragen nach Ursprung und Urhebererschaft auf. Was bleibt vom Original, wenn sein Kontext und die Funktion verändert werden? Und welche Rolle spielt das Wasserzeichen auf den Arbeiten von Christian Holze? Die Ausstellung eröffnet einen vielschichtigen Dialog zwischen Geschichte und digitaler Gegenwart und lädt dazu ein, vertraute Bilder und Werke überraschend anders zu entdecken. Alle Interessierten sind herzlich zur Vernissage am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr eingeladen. Der Künstler ist anwe-

send. Am Montag, 25. Mai, findet um 14 Uhr ein Kunstspaziergang von der Basilika zum Pavillon mit Sabine Sprinz statt. Weitere Infos und das Rahmenprogramm finden Sie unter [www.stadt-weingarten.de/pavillon](http://www.stadt-weingarten.de/pavillon) und auf Instagram unter [@kunst.im.pavillon](https://www.instagram.com/kunst.im.pavillon).

#### KUNST im pavillon

PAVILLON am schloßle Scherzachstraße 1  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Text: Tanja Seyfried  
Bild: privat

### STADTSENIORENRAT

# Schwätzbänke auf dem Markt am 20. Mai

Im Rahmen des bundesweiten Ehrentags zur Feier des Grundgesetzes lädt der Stadtseniorenrat am Mittwoch, 20. Mai, zu einer besonderen Aktion auf den Wochenmarkt ein: Von 9 bis 12 Uhr wird ein sogenanntes Schwätzbänke in der Karlstraße vor Optik Scheffold stehen. Wer Zeit und Lust auf eine Begegnung mit dem Stadtseniorenrat und ein kleines Gespräch hat, kann sich gerne dazu setzen.)



Ob jung oder alt, ob zum ersten Mal in der Stadt oder schon seit Jahrzehnten hier zu Hause: Wer sich auf ein Schwätzbänke setzt, kann re-

den, erzählen, lachen, vielleicht auch mal seufzen. Schwätzbänke sollen Mut machen, altersübergreifend und zwanglos ins Gespräch zu kommen – über das Wetter, übers Leben oder über Dinge, die einen gerade beschäftigen. „Manchmal genügt schon ein kleiner Plausch,

um sich ein bisschen weniger allein zu fühlen“, so der Stadtseniorenrat. Kommen Sie also vorbei und setzen sich dazu! Das Team des Stadtseniorenrates aus Sieglinde Zimmer-Meyer, Mathilde Berger, Barbara Baur, Gay Schauer und Gaby Simmendinger freut sich auf Sie.

#### Der Ehrentag in Weingarten

Picknick, Vortrag, Digital-Beratung: Eine Übersicht über alle Veranstaltungen zum „Ehrentag“ in Weingarten finden Sie unter [www.stadt-weingarten.de/ehrentag](http://www.stadt-weingarten.de/ehrentag).

Text: Sieglinde Zimmer-Meyer

# Die Bäume, Schatten, kühles Wasser: Stadt rüstet sich für heiße Sommer

Weingarten erhält über eine halbe Million Euro Bundesförderung für Klimaanpassungsmaßnahmen im Stadtgebiet. Jüngst wurde der Stadt im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ ein Zuschuss von 512.550 Euro bewilligt – die maximale Förderquote. Den städtischen Eigenanteil von rund 96.600 Euro hat der Gemeinderat bereits im Doppelhaushalt eingeplant.

Die Bundesregierung fördert im Zuge des fortschreitenden Klimawandels Projekte der Grün- und Freiraumentwicklung im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“. Auch Weingarten hatte sich mit einer ambitionierten Projektskizze an der Förderausschreibung beteiligt und jüngst einen positiven Zuschussbescheid von über einer halben Million Euro erhalten.

**Das Geld fließt in folgende sechs Maßnahmen, welche die Stadt bis 2028 schrittweise kühler, grüner und noch lebenswerter machen sollen:**

• **Klimabäume (Umsetzung 2026/2027, Kosten: 140.000 Euro)**  
An drei stark aufgeheizten Innenstadtbereichen – Münsterplatz, Rathausvorplatz sowie am Übergang vom Löwenplatz zum Stadtgarten – werden hitzetolerante Bäume gepflanzt. Versiegelte Baumscheiben werden, soweit möglich, geöffnet und mit Staudenmischpflanzungen gestaltet. An

allen Standorten werden die Baumquartiere mit Wasserspeichern nach dem Schwammstadt-Prinzip ausgestattet, welche zumeist aus den umliegenden Flächen gespeist werden.

• **Sprühnebler (Umsetzung 2026, Kosten: 70.000 Euro)**

Am Münsterplatz werden drei Sprühnebler an der Sitzmauer neben der Touristinfo installiert. Sie sollen Temperaturspitzen reduzieren und insbesondere für Kinder und ältere Menschen an heißen Tagen für Abkühlung sorgen. Ergänzend sind mobile Sitzgelegenheiten und Pflanzkübel vorgesehen. Die Anlage wird in enger Abstimmung mit den Technischen Werken Schussental (TWS) umgesetzt, um Trinkwasserqualität und Hygiene zu gewährleisten.

• **Trinkwasserspender (Umsetzung 2026/2027, Kosten: 40.000 Euro)**

An drei weiteren Kinderspielplätzen – Kuenstraße, Blumenau und Corbellini – werden kostenlose Trinkwasserspender installiert und das bestehende Versorgungsnetz damit ausgebaut. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam

mit der TWS und dem städtischen Baubetriebshof.

• **Grüne Beschattung (Umsetzung 2026–2028, Kosten: 54.000 Euro zuzüglich 36.000 Euro für 2028)**

Auf den Spielplätzen im Mostgässle, im Dörfle und in der Blumenau werden modulare Stahlkonstruktionen mit Kletterpflanzen aufgestellt. Sie bieten kurzfristig wirksamen Schutz vor Sonneneinstrahlung und schaffen zugleich ökologisch wertvolle Strukturen für Vögel und Insekten. Je Standort werden drei bis vier Module kombiniert.

• **Entsiegelung Broner Platz (Umsetzung 2026, Kosten: 160.000 Euro)**

Ein Teil des Broner Platzes wird neugestaltet: Versiegelte Flächen werden durch wasserdurchlässige Beläge ersetzt, Baumscheiben vollständig begrünt und zwei neue Baumstandorte angelegt. Die Zahl der Pkw-Stellplätze verringert sich um drei; dafür entstehen vier Ladeparkplätze – die Ladeinfrastruktur wird von der EnBW finanziert und errichtet – sowie Fahr-

radabstellmöglichkeiten und ein barrierefreier Stellplatz.

• **Entsiegelung Parkplätze Friedhofstraße (Umsetzung 2027, Kosten: 88.000 Euro)**

Die Parkplätze an der Friedhofstraße werden entsiegelt, der vorhandene Asphalt entfernt und durch wasserdurchlässige Beläge ersetzt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erhalt des alten Baumbestands: Durch verbesserte Bodenverhältnisse im Wurzelbereich werden Wasserversorgung und Durchlüftung gefördert. Die Stellplatzzahl reduziert sich um sieben; ein barrierefreier Parkplatz ist ebenfalls vorgesehen.

Bei allen Maßnahmen, die mit teils umfangreichen Bauarbeiten verbunden sind, wird die Stadtverwaltung auf eine sorgfältige Baustellenplanung und kurze Bauzeiten achten. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für unvermeidliche Einschränkungen während der jeweiligen Bauphasen gebeten.

Text: Sabine Weisel

## Eugen Klotz – ein Leben für die Kultur

Weingarten nimmt Abschied von Eugen Klotz, einem Menschen, dessen Name über viele Jahrzehnte eng mit dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt verbunden war.



*Mit großem Gespür dafür, was Menschen zusammenbringt und Kultur für eine Stadt bedeuten kann, hat Eugen Klotz Weingarten entscheidend mitgestaltet.*

Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod hat viele in Weingarten tief berührt: Eugen Klotz ist Anfang Mai im Alter von 88 Jahren verstorben.

Eugen Klotz, in Weingarten geboren und in seiner Heimatstadt tief verwurzelt, fand früh zur Musik und blieb ihr ein Leben lang treu. Mehr als 60 Jahre war er aktives Mitglied im Musikverein, er spielte Waldhorn im Städtischen Orchester. 30 Jahre war er Vorsitzender, hat die Jugendarbeit des Vereins neu belebt und das Jugendblasorchester aus der Taufe gehoben.

Die 1981 von ihm initiierten Promenadenkonzerte im Stadtgarten sind bis heute fester Bestandteil des kulturellen Kalenders.

Als Organisator, Moderator und Ideengeber hat er Generationen begleitet und begeistert. Viele verbinden mit ihm

auch unvergessliche Heimatabende, die ohne ihn vielleicht nie dieselbe Wärme und Lebendigkeit gehabt hätten.

Auch beruflich stellte er die Kultur in den Mittelpunkt seines Wirkens. Von 1983 bis zum Jahr 2000 führte er das städtische Kultur- und Verkehrsamt (heute Amt für Kultur und Tourismus). Mit Verlässlichkeit, Kreativität und einem feinen Humor prägte er das kulturelle Profil Weingartens.

Nach seinem Ausscheiden blieb er ehrenamtlich aktiv, leitete den Kulturkreis und brachte sich als Schatzmeister im Förderverein der damaligen Klosterfestspiele ein.

Darüber hinaus engagierte sich Eugen Klotz viele Jahre mit diplomatischem Geschick im Gemeinderat und Kreistag sowie als Personalrat. Wer mit ihm zu

tun hatte, beschreibt ihn als bodenständig, humorvoll und zugewandt.

Als jemanden, der zuhören konnte, der Menschen zusammengebracht und immer den richtigen Ton gefunden hat – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

Für sein außergewöhnliches Engagement wurde ihm 2012 die Bürgermedaille verliehen – eine Auszeichnung für einen Mann, der wie wenige andere für das Wohl seiner Stadt gewirkt hat. Eugen Klotz hinterlässt Spuren – in der Musik, in der Kultur und in den Herzen vieler Weingartenerinnen und Weingartener.

Text: Carolin Schattmann / Sabine Weisel  
Bild: Stadt Weingarten

EINLADUNG

# Bürgerinfo zum Klimaschutz- und Nachhaltigkeitszentrum

Die Stadt Weingarten, die beiden Hochschulen RWU und PH sowie Vermögen und Bau Ravensburg laden am 20. Mai um 18.30 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über das zukünftige Klimaschutz- und Nachhaltigkeitszentrum an der Malerstraße ein. Die Planungen sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



So sieht der Entwurf des Klimaschutz-zentrums aus.

Das an der Malerstraße 30 geplante Zentrum soll eine zentrale Anlaufstelle für

Fragen und Lösungen rund um Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit werden. Es unterstützt die Reduzierung von Emissionen, klimagerechte Planung oder Umgestaltung von Stadtquartieren und Gebäuden, fördert Forschung und Bildung und vernetzt Hochschule, Gesellschaft und Wirtschaft.

Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 20. Mai, von 18.30 bis 20 Uhr mit anschließender Besichtigung bis gegen 20.30 Uhr in der Lazarettstraße 5, Gebäude M, Raum M.106, statt.

Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen werden aus erster Hand über das Klimaschutz- und Nachhaltigkeitszentrum berichten. Die Stadt informiert über das Bebauungsplanverfahren. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich das Gelände und die Gebäude an der Malerstraße 30 anzusehen.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und bringen Sie gerne Ihre Fragen und Anregungen ein! Bitte melden Sie sich bis zum 19. Mai unter der Telefonnummer 0751 / 405 191 oder per Mail an Bu-

ergerbeteiligung@stadt-weingarten.de an. Interessierte können die Unterlagen in der Zeit vom 18. Mai bis 12. Juni 2026 auf der städtischen Website unter [www.stadt-weingarten.de/b-plan](http://www.stadt-weingarten.de/b-plan) sowie in der Schussenstraße 9 und dort im Foyer des zweiten Obergeschosses einsehen. Für Fragen steht Ihnen das Team der Stadtplanung gerne zur Verfügung.

Text: Sabine Geerds  
Visualisierung: Vermögen und Bau Ravensburg

WELFENFESTKOMMISSION

## Welfenpaare 2026

Auch in diesem Jahr repräsentieren engagierte Jugendliche aus verschiedenen Schulen, die in den Jugendgemeinderat gewählt worden sind, das traditionsreiche Weingartener Welfenfest bei offiziellen Anlässen als Welf IV. und seine Gemahlin Juditha - Sinnbilder für die Bedeutung des Welfengeschlechts.

Erstmals übernehmen Josua Detzel, Marlena Antunovic, Patrik Hollitsch und Rahel Susanne Schmitt diese besondere Aufgabe. Ebenso freuen wir uns über Lina Junker und Cemal Erkek, die bereits im vergangenen Jahr als Welfenpaar mitgewirkt haben und erneut dabei sind.

Zu den Aufgaben der Jugendlichen zählen unter anderem die Mitwirkung bei der Eröffnungsrede, die Begleitung der Ehrengäste auf der Tribüne beim Fest-

zug, eine Kutschfahrt mit dem Oberbürgermeister sowie die Teilnahme an Veranstaltungen wie der Welfinchenralley. Dabei stehen Repräsentation, Engagement und Freude am Ehrenamt im Mittelpunkt.

Wir danken allen herzlich für ihren Einsatz und wünschen unvergessliche Welfenfesttage.

Text: Cora Matthiesen  
Bild: Welfenfestkommission



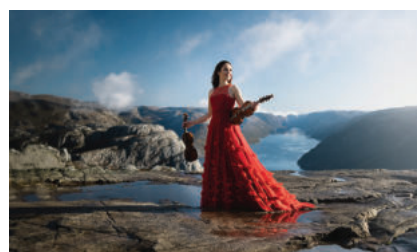
ANKÜNDIGUNG

## Ragnhild Hemsing & Trondheim Soloists

Edvard Griegs Peer-Gynt-Suiten gehören zu den bekanntesten Orchesterwerken der romantischen Musik. Unbekannt dürfte aber die Bearbeitung des gleichnamigen Schauspiels von Henrik Ibsen für das norwegische Volksinstrument sein, die Hardangerfiedel.

Die norwegische Geigerin Ragnhild Hemsing hat sich mit einer der bekanntesten und sagenhaftesten Figuren Norwegens auseinandergesetzt: Peer Gynt. Dafür ließ sie ausgewählte Abschnitte der Peer-Gynt-Schauspielmusik für ihre Soloinstrumente Hardangerfiedel und Violine samt Streichorchester arrangieren. Dass die norwegische Volksmusik und die traditionelle Hardangerfiedel Grieg bei seiner Komposition beeinflusst haben, bemerkt man vor allem beim Titel „Morgenstimmung“: Die ersten Töne dieses Werks entsprechen genau den Resonanzsaiten der Hardangerfiedel: **A F# E D E F#**.

Ragnhild Hemsing, die 2021 den OPUS KLASSIK gewonnen hat, integriert auch einen weiteren Aspekt der Volksmusik in die Suiten, die Improvisation: „Das ist für mich, die ich meine Wurzeln in der Volksmusik habe, ganz natürlich. Diese wurde nicht notiert. Ich beziehe mich bei der Improvisation auf die Freiheit, die ich in der Musik fühle, und auf die Tradition, die ich in das klassische Genre einbringen möchte.“



Begleitet wird Ragnhild Hemsing von den international renommierten Trondheim Soloists. „Die Peer-Gynt-Suiten erklingen nun in einem neuen Gewand und mit einem neuen Klang. Ein gemeinsamer, spannender und lohnender Erkundungsprozess“, wie die Musikerin betont. Das ist authentischer als das Original.

**EDVARD GRIEG**  
**Peer Gynt** op. 23 (arrangiert für Hardangerfiedel und Streichorchester)

**To nordiske melodier** op. 63 (Zwei nordische Weisen)  
II Kulokk & Stabbelåten (Kuhreigen & Bauerntanz)

**EINOJUHANI RAUTAVAARA** Pelimannit / Fiddlers for string orchestra op. 1

**Freitag, 22. Mai**  
19 Uhr / Künstlergespräch Ragnhild Hemsing mit Julia Hellmig  
Tickets erhältlich in der Tourist-Information am Münsterplatz 1, unter 0751 / 405 232 oder auf [reservix.de](http://reservix.de).

Text: Dr. Peter Hellmig  
Bild: Nicolaj Lund

## GEISTLICHES WORT

## Weißt Du, wo der Himmel ist?

Paul sitzt vor dem Altar und schaut durchs Fernrohr, Marie kommt dazu. Boah, was hast du denn da? Ich hab ein neues Fernrohr. Und wie weit sieht man damit? Ziemlich weit. Ich schau grad, was man so am Himmel sieht. Damit kann man bis in den Himmel schauen? Aber ja! Darf ich auch mal? Klar! Hm, ich seh ihn nicht... Wen siehst du nicht? Na, Jesus!

Es heißt doch, dass er in den Himmel aufgefahren ist. Ich glaube eigentlich nicht, dass Jesus in dem Himmel da oben ist. Jesus hat versprochen immer bei uns zu sein, also muss der Himmel eigentlich auch unter uns sein. Hm, aber wo? Mal suchen... (schauen sich um) Ey, ich seh was! Schau mal da, die beiden Kinder. Das eine ist ganz traurig und wird vom anderen getröstet. Aha?! Oder schau mal, die da drüben! Der hat sich verletzt und

wird von dem anderen versorgt. Ja, da könnte der Himmel sein, wo Menschen sich umeinander kümmern. Und da soll Jesus sein?? Aber ich sehe ihn doch gar nicht! Sehen kann ich ihn auch nicht, aber spüren. Manchmal wird mir ganz warm ums Herz, wenn andere gut zu mir sind. Das kennst du doch auch, oder? Ja, schon. Ah, schau mal da drüben! (Bibel wird zum Pult getragen) Auch da ist Jesus! Wo?? Ich sehe nichts! Siehst du

die große Bibel? Darin sind Geschichten von Jesus aufgeschrieben. Immer wenn wir darin lesen ist Jesus bei uns. Wer behauptet denn sowas? Das hat Jesus selbst gesagt. Aha... Und da drüben, da gibt's noch was ganz Wertvolles, da ist Jesus auch. (Mesner trägt Schale zum Altar) Schau, die goldene Schale! Da ist Brot drin. Darin ist Jesus auch unter uns. Das ist doch Brot, da seh ich keinen Jesus! Wenn wir es essen, ist er uns ganz

nah und macht uns stark. Dann ist Jesus also doch nicht im Himmel? Das wohl schon, aber vielleicht ist der Himmel nicht weit weg, sondern mitten unter uns? Das heißt also, dass Jesus auch unter uns ist? Ja, ich glaube schon. Das ist gut! Dann brauche ich ihn nicht da oben mit dem Fernrohr zu suchen!

Text: Pastoralreferentin Christiane Schupp

## Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 12.

## HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT  
WEINGARTEN



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

## Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

## Neues Eugen-Bolz-Wohnheim in Weingarten eingeweiht

Mit einem Festakt hat die Diözese Rottenburg-Stuttgart das neu gebaute Eugen-Bolz-Wohnheim auf dem Martinsberg offiziell eingeweiht. Das moderne Wohnheim bietet künftig 188 Studierenden ein Zuhause und soll zugleich ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinschaftlichen Lebens sein.



Zur Einweihung kamen Vertreterinnen und Vertreter der Diözese, der Hochschulen, der Stadt sowie zahlreiche Gäste zusammen. Weihbischof Matthäus Karrer betonte die Bedeutung solcher Wohnheime als Orte des Miteinanders in einer vielfältigen Gesellschaft und segnete das Gebäude sowie die Gemeinschaftsräume.

Die ersten Studierenden leben bereits im neuen Wohnheim und erleben dort ein internationales Zusammenleben. Gemeinschaftsbereiche und ein Raum der Stille sollen den Austausch über Studium und Alltag hinaus fördern. Der Neubau ersetzt das bisherige Wohnheim aus den 1960er-Jahren, das bau-

lich und konzeptionell nicht mehr zeitgemäß war. Das neue Gebäude wurde in nachhaltiger Holzbauweise errichtet und zählt nach Angaben der Diözese zu den modernsten und klimafreundlichsten Wohnheimen in ihrem Bestand. Auch Weingartens Bürgermeister Alexander Geiger würdigte das Engagement des Bistums für den Hochschulstandort Weingarten und den Erhalt studentischen Wohnraums auf dem Martinsberg.

Weitere Informationen zum Eugen-Bolz-Wohnheim und zur Zimmerbewerbung gibt es unter [www.ek-hg-wgt.de](http://www.ek-hg-wgt.de).

## Mensa Weingarten: Offener Treffpunkt auf dem Hochschulcampus

Die Mensa Weingarten in der Doggenriedstraße ist nicht nur bei Studierenden beliebt: Auch Bürgerinnen und Bürger aus Weingarten und der Umgebung sind dort herzlich willkommen. Mit ihrem täglichen Mittagstischangebot hat sich die Mensa zu einem offenen Treffpunkt auf dem Hochschulcampus entwickelt.

Das Studierendenwerk Seezeit bietet montags bis freitags frisch zubereitete Gerichte, eine Salatbar, Tagessuppen sowie Kaffeespezialitäten an. Die Mensa liegt zentral in der Oberstadt und lädt nicht nur zum Essen, sondern auch zum Verweilen und Begegnen ein.

Um den Austausch zwischen Studierenden und Stadtgesellschaft zu fördern, wurde zudem der sogenannte „Connect-Tisch“ ins Leben gerufen. Hier sollen Menschen unkompliziert

miteinander ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen.

Neben dem regulären Betrieb finden in der Mensa regelmäßig weitere Aktionen statt, darunter auch Blutspendetermine für die Öffentlichkeit. Der nächste Termin ist am 14. Oktober vorgesehen.

Die Mensa ist in der Regel montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Aktuelle Speisepläne und Öffnungszeiten gibt es online unter [www.seezeit.com](http://www.seezeit.com).

## RWU und Gewerbliche Schulen Ravensburg bauen Zusammenarbeit aus

Die Gewerblichen Schulen Ravensburg und die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) haben ihre Zusammenarbeit mit einer Kooperationsvereinbarung besiegelt. Ziel ist es, den Übergang von der Schule in Studium oder Beruf zu erleichtern und technische Bildungswege stärker miteinander zu verzahnen.

Die Vereinbarung wurde von Vertreterinnen und Vertretern beider Einrichtungen unterzeichnet. Die Gewerblichen Schulen Ravensburg gehören mit rund 2.100 Schülerinnen und Schülern zu den größten beruflichen Schulzentren der Region und decken ein breites Angebot von der dualen Ausbildung bis zum Technischen Gymnasium ab. Bereits bestehende Kooperationen, etwa eine Studienwoche an der RWU für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10, sollen künftig weiter ausgebaut werden. Geplant sind unter anderem zusätzliche Workshops

an der Hochschule sowie eine stärkere Einbindung in den landesweiten Studieninformationstag.

Beide Partner verfolgen das Ziel, frühzeitig Einblicke in technische Studien- und Berufsfelder zu ermöglichen. Schülerinnen und Schüler sollen so praxisnah an Hochschulinhalt herangeführt werden, während die RWU gleichzeitig potenzielle Studierende für technische Studiengänge gewinnt und den Fachkräftenachwuchs in der Region stärkt.

## KI für mehr Tierwohl in der Milchviehhaltung

Künstliche Intelligenz soll künftig Milchviehbetriebe in Baden-Württemberg dabei unterstützen, Tiere besser zu versorgen und nachhaltiger zu wirtschaften. Die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) ist Teil eines entsprechenden Forschungsprojekts der Rinderunion Baden-Württemberg.

Im Projekt „Mil-KI“ werden bereits vorhandene Betriebsdaten – etwa zu Milchleistung, Tiergesundheit oder Stallklima – mithilfe von KI ausgewertet. Ziel ist es, Landwirtinnen und Landwirten fundierte Entscheidungsgrundlagen für die tägliche Arbeit bereitzustellen und so Tierwohl und Effizienz zu verbessern. Die RWU

bringt ihre Expertise aus dem Bereich Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen ein.

Forschende des Instituts für Künstliche Intelligenz entwickeln gemeinsam mit den Projektpartnern passende Anwendungsfälle und Algorithmen für die landwirtschaftliche Praxis. „Wir wollen die Landwirte unterstüt-

zen“, erklärt Prof. Dr. Markus Schneider, Leiter des Instituts. Im Mittelpunkt stehe dabei stets der konkrete Nutzen für die Betriebe und das Tierwohl.

Das vom Land Baden-Württemberg und der EU mit über 800.000 Euro geförderte Projekt läuft bis 2028. Die entwickelten KI-Tools sollen spä-

ter direkt in einer Herdenmanagement-Software für landwirtschaftliche Betriebe verfügbar sein.

Weitere Projektpartner sind unter anderem die Universität Hohenheim, das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg und der Landeskontrollverband Baden-Württemberg.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

stadt weingarten



## Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften BP 175 „Klimaschutzzentrum Malerstraße“ – Aufstellungsbeschluss – – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit –

Der Gemeinderat der Stadt Weingarten hat gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in seiner öffentlichen Sitzung am 11.05.2026 die Aufstellung des o.g. Bebauungsplan und der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften beschlossen. Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit beauftragt. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

### Anlass, Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll die planungsrechtliche Weichenstellung für die Entwicklung eines Zentrums für Klimaschutz und Nachhaltigkeit geschaffen werden. Ziel ist die Etablierung einer zentralen Einrichtung, die als Bindeglied zwischen Hochschule, Gesellschaft und Wirtschaft fungiert und durch Forschung, Innovation, Bildung sowie Wissenstransfer aktiv zur Reduktion von Treibhausgasemissionen beiträgt. Damit einhergehend soll der Hochschulstandort nachhaltig gestärkt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Sicherung, Umgestaltung und qualitativen Aufwertung der bestehenden Grünstrukturen.

### Plangebiet:

Der räumliche Geltungsbereich des vorgesehenen Bebauungsplanes und der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften ist im nachstehend abgebildeten Übersichtsplan mit einer gestrichelten Bandierung umrandet dargestellt und umfasst etwa 2.350 m<sup>2</sup>.

Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist der von der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung gefertigte Lageplan vom 21.04.2026.

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbetei-

lung findet in Form einer Planauflage in der Zeit vom

**Montag, 18.05.2026 bis einschließlich Freitag, 12.06.2026 statt.**

Während dieses Zeitraumes (Veröffentlichungsfrist) können die bereits vorliegenden Unterlagen im Internet auf der Homepage der Stadt Weingarten eingesehen und heruntergeladen werden.

[www.stadt-weingarten.de/b-plan](http://www.stadt-weingarten.de/b-plan)

Folgende Unterlagen können dabei im Rahmen der Beteiligungen eingesehen werden:

- Bebauungsplan Vorentwurf vom 21.04.2026
- Textteil zur frühzeitigen Beteiligung vom 21.04.2026
- Begründung mit Umweltbeitrag zur frühzeitigen Beteiligung vom 21.04.2026
- Relevanzbegehung zum Artenschutz vom 13.08.2024
- Nutzungskonzept für das Zentrum für Klimaschutz und Nachhaltigkeit der RWU&PHW vom 23.04.2026
- Einladung zur Informationsveranstaltung

Des Weiteren werden die oben genannten Unterlagen in der **Schussenstraße 9, 88250 Weingarten, 2. Obergeschoss – Foyer** – während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt und damit leicht zugänglich gemacht.

Die Öffnungszeiten der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 - 12 Uhr, Mittwoch von 9 - 13 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14 - 17.30 Uhr. Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben während der frühzeitigen Beteiligung die Möglichkeit, sich über die Planungen zu informieren und Stellungnahmen zur Planung abzugeben.

### Einladung zur Informationsveranstaltung

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird zusätzlich ein öffentlicher Informationsabend am

**Mittwoch, den 20.05.2026 von 18.30 bis 20 Uhr**

in der **Lazarettstraße 5, Gebäude M, Raum M.106** durchgeführt. Vertreter:innen der beteiligten Institutionen erläutern dabei die Zielsetzungen und Hintergründe der Planung. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Die Einladung zur Informationsveranstaltung ist ebenfalls digital über die oben genannte Homepage abrufbar. Bitte melden Sie sich bis zum 19.05.2026 entweder per E-Mail an [Buergerbeteiligung@stadt-weingarten.de](mailto:Buergerbeteiligung@stadt-weingarten.de), telefonisch unter 0751 405 191 oder mit dem in der Einladung zur Informationsveranstaltung enthaltenen QR-Code an.

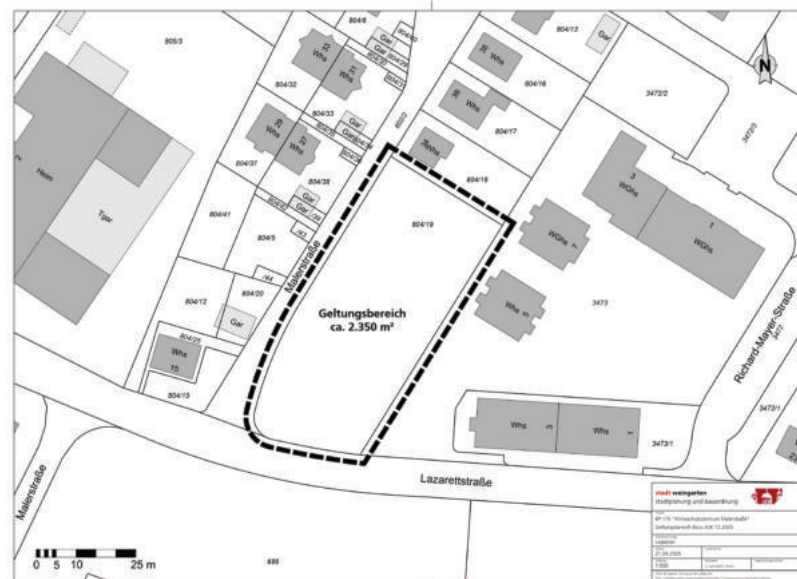
### Hinweise

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an die Emailadresse [stadtplanung@stadt-weingarten.de](mailto:stadtplanung@stadt-weingarten.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können

Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z. B. postalisch an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Schussenstraße 9, 88250 Weingarten oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Stellungnahmen sollten die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstückes/Gebäudes sowie die Anschrift des Verfassers (m/w/d) enthalten. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass alle Stellungnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden.

Die Stellungnahmen und deren Abwägungen werden archiviert. Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies eindeutig zu vermerken. Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>) zugänglich. Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich auf der Homepage der Stadt Weingarten eingestellt.

Weingarten, den 15.05.2026  
gez. Clemens Moll  
Oberbürgermeister



# AUS RAT UND VERWALTUNG

## GEMEINDERAT

### AUS DEN FRAKTIONEN

#### FREIE WÄHLER WEINGARTEN

## Der Weingärtner Stadtwald

**Nach der letzten Waldbegehung stellen die FWW fest: Die Wege sind in gutem Zustand, die kritischen Bäume in Reichweite der Wege werden regelmäßig entnommen, um Sicherheit zu gewährleisten, und es bleiben genug Totholz und alte Bäume im Wald für eine gute Ökologie.**

Für die Erholungsfunktion des Waldes ist bestens gesorgt. Es könnte sogar ruhig noch mehr eingeschlagen werden, da der Holzvorrat überdurchschnittlich ist und weiter wächst. Großes Lob an unsere Forstleute, die das alles super managen.

Aber es gibt zwei Probleme: ein klimapolitisches und ein wirtschaftliches. In Weingarten ist der Wald das wichtigste Mittel, um CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre zu reduzieren. Aber das funktioniert nur, wenn er mehr bindet als er durch verrotten von Blättern und Holz freisetzt. Wenn er nicht in der Fläche oder Masse wächst, ist der CO<sub>2</sub>-senkende Effekt eher gering. Darum muss altes Holz entnommen werden, um es Jahr-

zehnte oder Jahrhunderte in Gebäuden und Möbeln zu speichern und Platz für frische Holzmasse im Wald zu schaffen: 1 m<sup>3</sup> Holz bindet 1 t CO<sub>2</sub>. Damit ist CO<sub>2</sub> langfristig gebunden und ersetzt zusätzlich einen der größten CO<sub>2</sub>-Sünder der Welt: Zement bzw. Beton. Die Herstellung davon setzt mehr CO<sub>2</sub> frei als der weltweite Schiffs- und Flugverkehr zusammen - ohne die enormen ökologischen Schäden von Kies- und Sandabbau zu berücksichtigen.

Wer also ruft: Bäume und Holz müssen im Wald verbleiben (und dort verrotten) der stimmt automatisch für Bauen mit stark steigendem CO<sub>2</sub>-Ausstoß und für zunehmendem Kiesabbau - logischerweise auch im Altdorfer Wald.

Und was ist das Problem im Weingärtner Wald? Die hohen Buchenbestände. Deutlich über die Hälfte sind es schon und sie überwuchern alle anderen Arten, von richtigem Mischwald kann man bald nicht mehr reden, mittelfristig ist eine Buchenmonokultur zu erwarten. Die FWW sind hier für mehr Artenvielfalt. Darum auch unser Antrag, zusätzlich einen Klimawald aufzuforsten, der leider immer noch auf Eis liegt. Außerdem ist Buchenholz schlecht als Wert- und Bauholz nutzbar und hat eine schlechte Einschnittausbeute.

Dadurch landen fast die gesamten 5000 m<sup>3</sup> Ernte p.a. im Häcksler oder als Brennholz und das wenige Wertholz wird bis nach Hessen gefahren, weil es in der Re-

gion kaum noch Buchensägewerke gibt. Der Klimamehrwert ist dadurch gering und der Erlös natürlich auch. Darum decken die Erlöse auch nur gerade so die Bewirtschaftungskosten. Eichenwertholz bringt über 1000% mehr, Douglasie 150% mehr.

Natürlich wäre es viel zu aufwändig den Wald komplett umzubauen, aber einen schonenden Richtungswechsel (wo immer möglich) weg von Buchen hin zu Douglasie, Tanne, Lärche, Kiefer und Eiche oder neue klimaresistente Arten würden die FWW begrüßen und damit die Stadt- und Forstverwaltung beauftragen.

Text: Maximilian Habisreutinger für die FWW

#### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## Ein pragmatischer Koalitionsvertrag, der auch Weingarten hilft

**Der neue Koalitionsvertrag der Landesregierung setzt auf Pragmatismus und konkrete Lösungen – ein Ansatz, mit dem auch Weingarten gut leben kann, um seine großen Zukunftsaufgaben zu finanzieren. Besonders positiv ist, dass zentrale Themen nicht nur benannt, sondern mit klaren Maßnahmen hinterlegt werden.**

Ein starkes Signal ist die Klima-Milliarde für die Kommunen. Sie soll energetische Sanierungen, Energieeffizienzmaßnahmen und moderne Infrastruktur vor Ort ermöglichen. Für Weingarten bedeutet das: bessere Chancen, Schulen, Verwaltungsgebäude und öffentliche Einrichtungen schneller auf einen zeitgemäßen energetischen Stand zu bringen – und damit langfristig Kosten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken.

Gleichzeitig hält die Landesregierung am Klimaschutzziel 2040 fest. Das Ziel bleibt ambitioniert, doch der Vertrag schafft mehr Flexibilität bei den Wegen dorthin. Kommunen sollen stärker selbst entscheiden können, welche Maßnahmen vor Ort am besten wirken.

Besonders wichtig ist die klare Aussage, dass Klimaschutz und Klimaanpassung soziale Fragen sind. Hitze, steigende Energiekosten oder fehlende Grünflächen treffen Menschen unterschiedlich stark. Die Landesregierung will deshalb Modellquartiere entwickeln, in denen Klimaschutz, Klimaanpassung und soziale Gerechtigkeit zusammen gedacht werden – mit bezahlbarem Wohnen, guter Infrastruktur und resilienten Stadträumen. Ein solches Modellquartier könnte auch für Weingarten ein Zukunftsprojekt sein. Der Vertrag setzt zudem auf verlässliche Rahmenbedingungen für die Kommunen und knüpft damit an die Linie der bisherigen Regierung unter Winfried Kretschmann an.

Die zukünftige grün-schwarze Landesregierung will den Bürokratieabbau massiv vorantreiben, unter anderem durch die „Genehmigungsfiktion“. Das bedeutet: Wenn Behörden innerhalb einer festgelegten Frist nicht entscheiden, gilt ein Antrag automatisch als genehmigt.

Das schafft Tempo und Planungssicherheit – birgt aber auch Risiken. Denn die Rolle des Staates verändert sich: Weniger Kontrolle im Vorfeld kann dazu führen, dass Konflikte im Nachhinein vor Gericht ausgetragen werden. Als kommunale Grüne wollen wir diesen Wandel kritisch begleiten, damit Beschleunigung nicht auf Kosten von Rechtsstaatlichkeit oder Beteiligung geht.

Wir wünschen der neuen Landesregie-

rung viel Erfolg – und freuen uns, dass mit Cem Özdemir ein erfahrener und kommunalnaher Politiker Verantwortung übernimmt.

Die neue grün-schwarze Landesregierung setzt auf Pragmatismus, Zukunftsorientierung und Zusammenarbeit. Davon kann auch Weingarten profitieren.

Mit diesem Koalitionsvertrag setzt die neue grün-schwarze Landesregierung ein Zeichen des Vertrauens – und wir Grünen in Weingarten werden den Weg konstruktiv, kritisch und aus Verantwortung fürs Land begleiten.

Text: Claus Kessel für das Bündnis 90/ Die Grünen

# Hallo Zukunft

**Bürokratieabbau ist ein Schlagwort aus der aktuellen politischen Debatte. Jeder kennt sofort Beispiele, wo er nicht gelingt. Gibt es auch positive Beispiele, und wo beginnt man sinnvollerweise?**

Der Abbau von unnötigen Vorschriften und Verwaltungsvorgängen ist eine wichtige Aufgabe auf allen politischen Ebenen und ebenso eine Aufgabe, die bleibt. Schließlich werden fortlaufend neue Regeln aufgestellt, Satzungen beschlossen oder die Verwaltung erweitert. Schon auf kommunaler Ebene gibt es ganz viele Beispiele, die zeigen, dass der Versuch etwas zu verbessern, neue Aufgaben und Verkomplizierungen an anderer Stelle schafft. Im Gemeinderat wird heute sensibler nachgefragt, wenn die Dinge in der Abwicklung kompliziert scheinen, sei es bei der Schulan-

meldung oder der Übernachtungssteuer. Trotzdem kommen dann nicht nur perfekte Lösungen heraus, aber das Bewusstsein ist immerhin da. An dieser Stelle zeigt sich dann auch schnell, dass die Themen Verwaltungsmodernisierung, Digitalisierung und Bürokratieabbau zusammengehören. Nur eine Verwaltung, die vom Bürger her denkt und vollständig digital arbeitet, kann auch neue „Bürokratiemonster“ vermeiden. Dass die Umsetzung dann doch beschwerlich ist und zuweilen an rechtlichen Hürden, anderen Behörden oder sonstigen Beteiligten

scheitert, ist klar und doch kein Grund zur Resignation. Vieles ist auch möglich und die Potentiale müssen wir heben! Am besten ist es daher, man fängt bei sich selbst an. Nachdem schon länger die gesamte Sitzungsführung und -vorbereitung digital abläuft und die Vorlagen auch transparent im Internet zu finden sind, geht es zukünftig noch einen Schritt weiter. Die Sitzungen werden dann mithilfe von Künstlicher Intelligenz transkribiert und automatisch protokolliert. Das ist schneller, günstiger und teilweise wohl sogar genauer als bisher.

Für uns als CDU-Fraktion ist dennoch klar: Das ist wichtig und ein kleiner Schritt in die richtige Richtung. Für uns sind Verwaltungsmodernisierung und Digitalisierung zentrale Anliegen. Sicher ist, dass hier noch viel Arbeit auf dem Weg liegt, aber es muss auch gewürdigt werden, wenn etwas vorangeht. Es ist schließlich nur der Auftakt zu vielen weiteren Projekten. Wir freuen uns auf eine Stadtverwaltung, von der andere gerne abschauen!

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

**Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.**

## AKTUELLE BAUSTELLEN

**Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.**

**Straße: St.-Konrad-Straße 29**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung

Anlass: Kernsanierung im Haus  
Zeitraum: 18. bis 26. Mai 2026

**Straße: St.-Konrad-Straße 41**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Haltverbot und Gehwegsperrung

Anlass: TWS Ravensburg – Hausanschlüsse  
Zeitraum: 18. Mai bis 12. Juni 2026

**Straße: Gerbersteig – Klostermauer**

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + teilweise Gehwegsperrung (Wanderbaustelle)

Anlass: Gerüstaufbau  
Zeitraum: 22. Mai 2026

**Straße: Lessingstraße 9**

Maßnahme: Fahrbahneinengung

Anlass: Dachsanierung  
Zeitraum: bis 22. Mai 2026

**Straße: Gutenbergstraße + Allmandstraße + Promenade + von Allmandstraße bis Abt-Hyller-Straße + Abt-Hyller-Straße, zwischen Gartenstraße und Promenade**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn

+ absolutes Halteverbot

Anlass: Tiefbau Breitbandausbau  
Zeitraum: bis 22. Mai 2026

**Straße: Wolfegger Straße 63**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges

Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung  
Zeitraum: bis 30. Mai 2026

**Straße: Vintschgaustraße 27-29**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung

Anlass: Hausanschlüsse Wasser und Gas  
Zeitraum: bis 31. Mai 2026

**Straße: Bauernjörgstraße 27**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges

Anlass: Dachsanierung + Errichten eines Anbaus auf bestehenden Balkon  
Zeitraum: bis 5. Juni 2026

**Straße: Gablerstraße 5-15**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot

Anlass: Kabelverteilerschrank auflösen  
Zeitraum: bis 5. Juni 2026

**Straße: Wildeneggstraße 18**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung

Zeitraum: bis 5. Juni 2026

**Straße: Gaußstraße – Hahnstraße – Krügerstraße**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Geh- und Radweges + Halteverbot

Anlass: Erneuerung Stromtrasse  
Zeitraum: bis 26. Juni 2026

**Straße: Kirchstraße 7 / Zeppelinstraße**

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung

Anlass: Gerüsticherung  
Zeitraum: bis 30. Juni 2026

**Straße: Altdorfstraße 11**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg, Halteverbot

Anlass: Rückbau Gebäude  
Zeitraum: bis 30. Juni 2026

**Straße: Finkenweg 2**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung

Anlass: Erweiterung Neubau an Bestandsgebäude/Rohbauarbeiten  
Zeitraum: bis 3. Juli 2026

**Straße: Lehenstraße 22**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges

Anlass: Baustelleneinrichtung  
Zeitraum: bis 20. Juli 2026

**Straße: Isenbartstraße + Laurastraße + Mühlbachweg + Scherzachstraße**

**ße + Schützenstraße + Seniorenweg + Sterngasse + Untere Gerbersteig + Wilhelmstraße + Zweierweg**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot

Anlass: Kanalsanierung  
Zeitraum: bis 5. September 2026

**Straße: Karlstraße 39**

Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges

Anlass: Gebäude- und Dachsanierung  
Zeitraum: bis 30. November 2026

**Straße: Gerbersteig 16 bis 5**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Einbahnstraßenregelung + Neu: frei bis Schmidgasse (von der L317 kommend) + teilweise Gehwegsperrung + Sperrung des Radverkehrs

Anlass: Sanierung Klostermauer  
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

**Straße: Jakob-Reiner-Straße – vor C Gebäude Talschule**

Maßnahme: Absolutes Halteverbot beidseitig

Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 mit Zusatz „Montag bis Freitag 7-17 Uhr“

**Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg

Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1  
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

**Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1**

Maßnahme: Gesamtsperrung des Gehweges

Anlass: Rückbau der Bestandsbushaltestelle  
Zeitraum: bis 28. Januar 2028

**Straße: Abt-Hyller-Straße**  
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg

Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe  
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und dan-

ken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck

aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

FUNDAMT

## Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter [fundamt@stadt-weingarten.de](mailto:fundamt@stadt-weingarten.de).

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage ([www.stadt-weingarten.de/fundsachen](http://www.stadt-weingarten.de/fundsachen)) können Sie bequem von zu Hause aus

oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls

einsetzen. Außerdem können Sie sich informieren, welcher Gegenstand bei uns im Fundamt in Weingarten abgegeben worden ist. Unter folgendem Link: <https://public.novafind.eu/F08436082/published-findings?NrOfWeeks=4>

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

JUGENDGEMEINDERAT

## Nächste Sitzung des Jugendgemeinderates am 20. Mai

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Mittwoch, den 20. Mai, ab 16 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. ein Bericht des Dezernats Finanzen und Digitalisierung sowie die Vorstellung

und der Ausbildungsberufe bei der Stadt Weingarten. Die ausführlichen Sitzungsunterla-

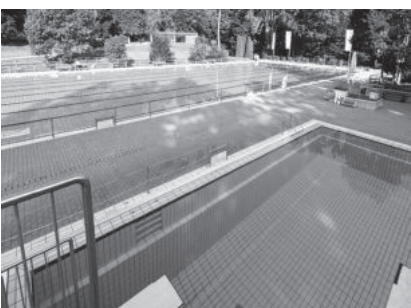
gen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gremien

FREIBAD WEINGARTEN

## Saisonstart am Mittwoch, 20. Mai

Das Warten auf die Freibadsaison hat ein Ende. Rechtzeitig zum Beginn der Pfingstferien startet ab dem kommenden Mittwoch, den 20. Mai, um 9 Uhr die diesjährige Freibadsaison.



Nach umfangreichen Auswinterungsarbeiten öffnet das Freibad nun wieder für alle Bade- und Sonnenhungrige seine Pforten. Das Freibad ist in der Vorsaison täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Ab Ende Mai beginnt dann die Hauptsaison mit erweiterten Öffnungszeiten.

### Saisonkarten & Preise

Wie auch in den Vorjahren sind die Saisonkarten in den Kategorien „Erwachsene“, „Familien“ und „Ermäßigte“ erhältlich. Die Saisonkarten gelten für die gesamte Dauer der Badesaison und sind personengebunden beziehungsweise nicht übertragbar. Die Fa-

miliensaisonkarte kostet 195 Euro für die gesamte Familie (zwei Erwachsene mit mindestens einem Kind), die „Ermäßigten Saisonkarte“ (Jugendliche, Schüler Studenten und weitere Berechtigte) gibt es für 55 Euro, und die Erwachsenen-Saisonkarte ist für 110 Euro erhältlich. Die Saisonkarten können bequem über die Freibad-Homepage online vorbestellt und dann an der Freibad-Kasse abgeholt werden. Für die Ausstellung der Saisonkarte ist die Vorlage eines Ausweises und eines Lichtbildes erforderlich.

An den gewohnten Eintrittspreisen hat sich nichts geändert. Diese liegen wie im Vorjahr bei 4,40 Euro für Erwachsene und 2,20 Euro für Jugendliche. Attraktive Rabatte bietet zudem die Geldwertkarte.

Auch wenn zum Saisonstart die sonst übliche Wassertemperatur eventuell noch nicht ganz erreicht wird, sind sowohl Schwimmer-, als auch Nichtschwimmer- und Kleinkinderbecken

per Solarabsorber und Blockheizkraftwerk beheizt und bieten auch an weniger heißen Tagen Badespaß pur. Viel Liegefläche, schattenspendende Bäume, zahlreiche sportliche Möglichkeiten wie Beachvolleyball, Slacklines, Bolzplatz, Tischtennisplatten und Tischkickerplatten sowie der Abenteuerspielplatz mit Piratenschiff bringen Spaß und Abwechslung ins Badevergnügen.

Auch der Badebus nimmt zum Start der Pfingstferien seinen Betrieb auf. Ab 23. Mai fährt die Stadtbuslinie 6 das Freibad in Nessenreben mehrmals täglich an. Den aktuellen Fahrplan finden Sie unter [www.bodo.de](http://www.bodo.de) oder über die städtische Website unter [www.stadt-weingarten.de/freibad](http://www.stadt-weingarten.de/freibad). Die Fahrpreise entsprechen den regulären Tarifen des Bodo-Verbunds.

### Neu: Raucherzonen

Neu zu beachten sind ab dieser Saison die ausgewiesenen Raucherzonen.

Durch das geänderte Nichtraucherschutzgesetz in Baden-Württemberg ist Rauchen in Freibädern – wenn überhaupt - nur noch in dafür vorgesehenen Raucherzonen erlaubt. Auch E-Zigaretten, Vapes und Shishas fallen unter die neue gesetzliche Regelung, auch wenn damit gar kein Tabak, Nikotin oder Cannabis konsumiert wird. Deshalb werden auch im Freibad Weingarten spezielle Raucherzonen ausgeschildert.

### Öffnungszeiten

Vorsaison (bis 29. Mai): täglich von 9 bis 19 Uhr  
Hochsaison (30. Mai bis 30. August): täglich von 9 bis 20 Uhr, mittwochs Frühschwimmertag ab 7 Uhr, am Wochenende von 8 bis 20 Uhr  
Nachsaison (31. August bis 13. September): täglich 9 bis 19 Uhr  
Aktuelle Infos gibt es unter [www.stadt-weingarten.de/freibad](http://www.stadt-weingarten.de/freibad)

Text: Tanja Schürbrock  
Bild: Sabrina Laux

## STADTRADELN startet am 23. Juni: jetzt anmelden!

Vom 23. Juni bis 13. Juli 2026 zählt in Weingarten jeder Kilometer. Machen Sie mit!

Es ist wieder Zeit, in die Pedale zu treten! Vom 23. Juni bis 13. Juli beteiligt sich Weingarten erneut an der bundesweiten Aktion STADTRADELN. Drei Wochen lang sind alle, die in Weingarten leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, herzlich eingeladen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und wertvolle Radkilometer zu sammeln. Das Ziel ist klar: Wir wollen gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und den Spaß am Radfahren im Alltag fördern.

Die Anmeldung ist unter [www.stadtradeln.de/weingarten](http://www.stadtradeln.de/weingarten) möglich. Egal ob als Team mit Freundinnen und Kollegen oder als Einzelperson im offenen Team Weingarten. Auch Kurzent-schlossene können sich noch direkt vor dem Start oder während des laufenden Wettbewerbs registrieren. Die Messlatte für dieses Jahr liegt hoch, denn im vergangenen Jahr haben 530 Radfahrende in Weingarten beeindruckende 125.000 Kilometer erradelt.

Ein besonderes Highlight im Aktionszeitraum ist der StadtRadDialog mit

Oberbürgermeister Clemens Moll am 24. Juni. Weitere Informationen zum StadtRadDialog finden Sie auf der STADTRADELN-Webseite oder in der App.

Über die Meldeplattform RADar! können alle Teilnehmenden in der STADTRADELN-App oder im Web ([www.radar-online.de](http://www.radar-online.de)) die Stadtverwaltung auf gefährliche oder störende Stellen im Radwegenetz aufmerksam machen. Wir laden Sie herzlich ein: Beteiligen Sie sich am STADTRADELN, motivieren Sie Ihre Mitbürger, Kolleginnen, Freunde und nutzen Sie so oft wie möglich das „Null-Emissions-Fahrzeug“ Fahrrad.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, wünschen eine gute Fahrt und viel Spaß beim gemeinsamen Kilometersammeln!

Das STADTRADELN ist eine Kampagne von Klima-Bündnis Services. Die Teilnahme der Kommune wird durch die Initiative RadKULTUR des Landesverkehrsministeriums Baden-Württemberg gefördert.

Text: Jana Eisenbarth

## Bundeswehr-Übungsanmeldung

Die Bundeswehr am Standort Pfullendorf führt eine Übung im Zeitraum vom 24. bis 27. Mai mit dem Namen Abschlussübung SERE-C „ULM RUN“ JOINT PERSONNEL RECOVERY Anteil SERE C KSK durch. An der Übung nehmen etwa 60 Soldaten, 15 Rad-Kfz sowie vier Luftfahrzeuge teil.

Falls durch eine Übung ein Schaden entstehen sollte, können Sie diesen bis zu zwei Wochen nach Übungsende bei der entsprechenden Gemeindeverwaltung geltend machen.

Übungsraum:

Achberg, Aichstetten, Aitrach, Altschhausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Baienfurt, Baint, Berg, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Horgenzell, Kißlegg, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Mochenwangen,

Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Guggenhausen, Vogt, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende

Übungsinhalte:

Wiederholungslehrgang Überleben für besonders gefährdetes fliegerisches Personal. Eintägige, freilaufende Ausbildung einschließlich Hubschrauber-aufnahme mit Signalmitteln.

Text: Jonas Ruf

## KIRCHE IM BLICK

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

#### GOTTESDIENSTORDNUNG



#### Samstag, 16. Mai, Hl. Johannes Nepomuk

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Basilika, die Beichte entfällt heute  
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

#### Sonntag, 17. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Basilika: Taufe von Leano Burgardt und Noah Rundel  
10.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier  
17 Uhr Basilika: Maiandacht an der Lourdesgrotte auf dem Kreuzberg  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

#### Dienstag, 19. Mai

10 Uhr Basilika: Wallfahrtsgottesdienst der Gemeinde Ummendorf-Fischbach  
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse  
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

#### Mittwoch, 20. Mai, Hl. Bernhardin von Siena

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier; anschließend Eucharistische Anbetung

#### Donnerstag, 21. Mai,

14.30 Uhr Hl. Geist: Maiandacht mit Seniorenmittag, siehe Artikel

#### Freitag, 22. Mai

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

#### Samstag, 23. Mai

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)  
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)  
18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse  
Bitte beachten: Am Pfingstsonntag ist die Messe um 10.30 Uhr in Hl. Geist (Patrozinium); deshalb ist die Vorabendmesse an diesem Samstag in der Marienkirche.

#### Sonntag, 24. Mai, Pfingsten / Hochfest des Hl. Geistes / Renovabis-Kollekte

9 Uhr Basilika: Festgottesdienst mit Musik für Trompete und Orgel  
10.30 Uhr Hl. Geist: Festliche Eucharistiefeier zum Patrozinium. Der Chor singt die Missa brevis in F-Dur, Hob. XXII:1 von Joseph Haydn (1732-1809) für zwei Soprane, Chor, Streicher und Orgel. Sopran: Anja Zirkel

und Edith Schwarz. Gesamtleitung: Edith Schwarz  
18.30 Uhr Basilika: Feierliche Vesper zu Pfingsten mit der Choralschola

#### Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

#### Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr  
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr  
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr  
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

#### Koordination Beerdigungsdienst:

vom 19.05. – 29.05. Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 21 567 719

MESSINTENTIONEN

**Basilika:**  
Samstag, 16.05.: Jahrtag für Bernhard Meilhammer, Gedenken für Else und Josef Bron

Freitag, 22.05.: Jahrtag für Klara Hosch; Gedenken für Margarethe Denenmoser

**St. Maria:**  
Sonntag, 17.05.: Gedenken für: Leo Ebel; Elisabeth Veser  
Dienstag, 19.05.: Gedenken für: Maria und Rupert Nold; Maria Vu; Joachim

Nguyen und verstorbene Angehörige; Hans Jungbauer; Hannelore Leber; Rita Schairer  
Freitag, 22.05.: Gedenken für Ernst und Pia Münsch

SEELSORGEEINHEIT

# Weingarten aktiv

Die Gesamtkirchengemeinde begrüßt Sonja Blattner, die sich hier kurz vorstellt.



Mein Name ist Sonja Blattner und ich habe am 1. Mai meine Tätigkeit als Referentin für Engagemententwicklung bei der Gesamtkirchengemeinde Weingarten aufgenommen. Mit Freude und Offenheit möchte ich den Strukturwandel im Ehrenamt

und die Entwicklung des Quartiers „Untere Breite“ in Weingarten aktiv mitgestalten. Es liegt mir am Herzen, durch Vernetzung und Kooperation neue Engagementmöglichkeiten und eine moderne Engagementkultur zu schaffen.

# Pfingstnovene



Renovabis hat für die Tage von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten ein Gebets- und Impulsheft vorbereitet. Dieser kleine geistliche Wegbegleiter zur Vorbereitung

auf Pfingsten liegt an den Schriftenständen unserer Kirchen für einen Euro zur Mitnahme auf.

Bild: Pfarramt

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

# Gemeinsam unterwegs



„Pilger sind wir Menschen“... und in Bewegung mit meditativen Kreistänzen am Mittwoch, den 20. Mai, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria  
Gönnen wir uns eine wohltuende Auszeit vom Alltag und lassen uns durch inspirierende Texte zum Thema „Aufbruch“ und „Unterwegs sein“ innerlich

bewegen. Bei meditativen Kreistänzen um eine gestaltete Raummitte finden wir zur eigenen Mitte, erleben Gemeinschaft und spüren Verbundenheit. Monika Hinz-Köhler, pensionierte Religionslehrerin, leitet uns an und begleitet uns durch diesen Abend.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend.  
Das Gemeinsam-Unterwegs-Team: Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Eva Komprecht, Uschi Schoepe.

Bild: privat

# Seniorenachmittag in Heilig Geist



Herzlich laden wir die Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten ein zum Seniorenachmittag im Gemeindehaus Heilig Geist am Donnerstag, 21. Mai, um 14.30 Uhr.

Wir beginnen dieses Mal in der Heilig-Geist-Kirche mit einer Maianacht, die Frau Christiane Schupp vom Pastoralteam mit uns feiern wird. Dafür danken wir ihr herzlich. Danach treffen wir uns im Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen. Freuen Sie sich darauf,

andere Menschen zu treffen und sich zu unterhalten.

Das Seniorenteam freut sich auf Ihr Kommen!

Christine Zweifel

# Bericht zur Kirchengemeinderatssitzung vom 28. April

Der Kirchengemeinderat St. Maria (KGR) hat sich in seiner Sitzung Ende April mit mehreren praktischen und sozialen Themen befasst. Ein zentrales Anliegen war die angespannte Parkplatzsituation rund um die Kirche, insbesondere zu Gottesdienstzeiten. Um Abhilfe zu schaffen, sind Informationsschreiben an Anwohner sowie Hinweise für Autofahrer geplant. Auch im Gemeindehaus besteht Handlungsbedarf: Einige Stühle wurden als beschädigt und nicht mehr sicher eingestuft. Eine Überprüfung ist vorgesehen, eine mög-

liche Neuanschaffung soll in die Haushaltsplanung aufgenommen werden. Für den Mesnerdienst werden zudem ehrenamtliche Vertretungen gesucht, um Ausfälle bei Urlaub oder Krankheit besser abdecken zu können. Erste Freiwillige haben sich bereits gemeldet. Schließlich wurde noch die Unterstützung des Integrationszentrums Weingartens beschlossen. Der Kirchengemeinderat sprach sich einstimmig für eine zeitlich befristete, projektbezogene Förderung aus.

Theresa Eltrich

# Verstorben sind:



Aus der Kirchengemeinde St. Maria: Erich Harsch, 92 Jahre; Eugen Klotz, 88 Jahre.

Aus der Kirchengemeinde Hl. Geist: Friedrich Tschirnhaus, 86 Jahre. Sie mögen leben in Gottes Frieden.

Foto: A. Otten

## Eine besondere Pietà zu Gast

In die Basilika hat – zumindest temporär – eine zeitgenössische Skulptur von Christian Holze aus Leipzig mit dem Titel „Eightfold Pietà – Buried and Unearthed“ Einzug gehalten. Seine Ausstellung RECTO VERSO kann ab 21. Mai im Pavillon am Schloßle besucht werden. In Christian Holzes Kunst verschmelzen historische Fragmente und kunstgeschichtliche Zitate zu neuen Formen zwischen Original und Reproduktion. So ist diese Skulptur ein Zitat der berühmten Pietà von Michelangelo, die im Petersdom in Rom steht. Weiteres dazu in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.



Bild: Christian Holze

## Bibel im Gespräch

Wir hören, was sie uns zu sagen hat, tauchen ein, tauschen uns aus, diskutieren, was sie für uns bedeutet, und lassen uns stärken.

Diese Woche: Joh 20, 19 - 23. Friede sei mit Euch! Der Gruß des Auferstandenen, der Gruß, den Papst Leo XIV. uns nach seiner Wahl als erstes zugespro-

chen hat, und die Sendung der Apostel. Wenn das nicht genügend Gesprächsstoff bietet.

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Spurensuche am Donnerstag, den 21. Mai, wieder von 15 bis gegen 17 Uhr in den Kirchennahen Räumen.

*Alexander Jürgens*

## Aus unserer Kirchengemeinde sind verstorben:



Beate Zimmermann, 96 Jahre; Claudia Fuchshuber, 82 Jahre; Josef Heilig, 64 Jahre; Ursula Mürköster, 85 Jahre; Manfred von

Bank, 86 Jahre, Josef Pompiati, 87 Jahre, Erika Nagel, 97 Jahre.

*Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!*

### WEITERE INFORMATIONEN

#### KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13

Mail: [ekkehard.schmid@drs.de](mailto:ekkehard.schmid@drs.de)

Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10 400 900

Mail: [franklin.pottananickal@drs.de](mailto:franklin.pottananickal@drs.de)

Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 1774 -34

Mail: [carolin.auge@drs.de](mailto:carolin.auge@drs.de)

Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 0751 / 56 127-14

Mail: [monika.groeber@drs.de](mailto:monika.groeber@drs.de)

Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 127-16

Mail: [christiane.schupp@drs.de](mailto:christiane.schupp@drs.de)

Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin,

Telefon: 0751 / 56 127-16 Mail: [claudia.weidenbach@drs.de](mailto:claudia.weidenbach@drs.de)

#### KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

##### St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22

[basilikapfarramt.weingarten@drs.de](mailto:basilikapfarramt.weingarten@drs.de) /

[www.katholisch-weingarten.de](http://www.katholisch-weingarten.de)

(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)

Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr.

Dienstag 15 – 17 Uhr

##### St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77

[stMaria.Weingarten@drs.de](mailto:stMaria.Weingarten@drs.de) / [HeiligGeist.Weingarten@drs.de](mailto:HeiligGeist.Weingarten@drs.de) / [www.katholisch-weingarten.de](http://www.katholisch-weingarten.de)

Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

##### Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: [GKG.Weingarten@kpfl.drs.de](mailto:GKG.Weingarten@kpfl.drs.de)



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### GOTTESDIENSTE



#### 17. Mai. Exaudi

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen,** Stadtkirche (Pfr. Erstling)

#### 21. Mai. Donnerstag

**16 Uhr Gottesdienst,** Haus Judith (Pfr. Erstling)

**16 Uhr Gottesdienst,** Gustav-Werner-Stift, (Pfr. Gamerdinger)

#### 24. Mai. Pfingstsonntag

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,** Stadtkirche (Pfrin Ulmer)

**11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,** Gemeindehaus Berg (Pfrin Ulmer)

#### 25. Mai. Pfingstmontag

**10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen** (Pfrin Ulmer, Pastoralref. Augé), Grillplatz am Lanzenreuter Kirchweg (Lageplan und weitere Informationen auf unserer Internetseite [weingarten-evangelisch.de](http://weingarten-evangelisch.de))

### ANKÜNDIGUNGEN

## Friedenslieder zum Mitsingen

Wir laden alle, die Lust haben mitzusingen oder zuzuhören, zum gemeinsamen Singen ein: Lieder über den Frieden und vom Frieden.

Am **Samstag, den 16. Mai, um 19 Uhr** im Evangelischen Martin-Luther-Ge-

meindehaus in der Abt-Hyller-Straße 17. Getränke werden angeboten, Liederbücher sind vorhanden.

Schön wäre eine Anmeldung bei Tilman Traut, 0751 / 46 107, [tilman.t@web.de](mailto:tilman.t@web.de)



## Friedenslieder zum Mitsingen



Wir laden ein zum gemeinsamen Singen:

- Wo:** ev. Gemeindehaus in Weingarten  
Abt-Hyller-Strasse 17/1.
- Wann:** am Samstag, 16. Mai 2026, um 19:00h.
- Wer:** wer Lust hat, mitzusingen oder zuzuhören.
- Was:** Lieder über und vom Frieden.
- Was gibt's dazu:** Getränke

Liederbücher sind vorhanden.

**Kontaktdaten** Tel.: Tel 0751 46107  
eMail: tilman.t@web.de

(Bilder von pixabay)



... schön wäre eine Anmeldung, telefonisch  
oder per eMail, damit wir planen können ...

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten  
www.weingarten-evangelisch.de  
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr  
Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer, Telefon 0751 / 48 843  
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerding, Telefon 0751 / 45 639  
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

## Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team,  
wir kümmern uns darum.

**Telefon:** 07154 8222-30  
**Online:** [www.duv-wagner.de/reklamation](http://www.duv-wagner.de/reklamation)

**WAGNER** Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

# BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## AGENDATREFF OBERSTADT

### Was sagen Sie zum Grundgesetz?

Auch der Agendatreff in der Oberstadt beteiligt sich am vom Bundespräsidenten ausgerufenen Ehrentag zur Feier unserer Demokratie. Unter dem Titel „77 Jahre Grundgesetz, das Miteinander, der Agendatreff und die Oberstadt“ lädt die ehrenamtliche Gruppe zur Auseinandersetzung mit dem Grundgesetz ein.



In diesen Tagen hängen wir vom Agendatreff Plakate mit dem Grundgesetz in den Bushäusle Köpfingerstraße, Beethovenstraße und Richard-Mayer-Straße auf. Die Stadtverwaltung hat's erlaubt - Dankeschön! Wir laden die Oberstadt-Menschen herzlich dazu ein, dort und anderswo miteinander ins Gespräch zu kommen – und bieten am Freitag, den 22. Mai, von 11 bis gegen

13 Uhr während des Freitags-Cafés in unseren Räumen in der Richard-Mayer-Straße 5 eine Gesprächsrunde zum Grundgesetz und zu diesen Gesprächserfahrungen an. Außerdem sammeln wir auch gerne Ihre Rückmeldungen zu einzelnen Artikeln, zum Grundgesetz allgemein, zum Miteinander in der Oberstadt – entweder persönlich oder über einen Zettel in unseren Briefkasten oder per Mail an [agendatreff@posteo.de](mailto:agendatreff@posteo.de). Dankeschön! Diese Rückmeldungen werden wir beim Freitags-Café am

29. Mai ab 11 Uhr zusammentragen. Herzliche Einladung! Die Hochschulbibliothek der PH und unsere Stadtbücherei stellen in dieser Zeit in ihren Räumen einen Tisch mit Stühlen bereit, auf dem das Grundgesetz und andere spannende Informationen zu diesem zum Schmökern und Informieren einladen. Sehr genial, Dankeschön!

Öffnungszeiten Hochschulbibliothek:  
Mo bis Fr 9 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 16

Uhr (von 14. bis 17. Mai geschlossen)  
Öffnungszeiten Bücherei (Abt-Hyller-Straße 19): Mo, Di, Fr 15.30 bis 18.30 Uhr (außer Blutfreitag), Mi 17 bis 20 Uhr, Sa 10 bis 13 Uhr.

Weitere Informationen zum Programm in Weingarten anlässlich des bundesweiten „Ehrentags“ finden Sie unter [www.stadt-weingarten.de/ehrentag](http://www.stadt-weingarten.de/ehrentag).

Text: Gudrun Baier

# Stifterversammlung

Am 6. Mai trafen sich die Stifterinnen und Stifter zur Stifterversammlung mit der Wahl des neuen Stiftungsrates.

Einmal im Jahr haben die Stifterinnen und Stifter der Bürgerstiftung Weingarten die Gelegenheit zur Aussprache mit den Gremien der Stiftung und sie wählen alle vier Jahre das Kontrollgremium des Vorstandes neu. Der Vorstand hat den Rechenschaftsbericht für 2025 vorgestellt. Die Stiftung förderte demnach zehn Projekte. Dazu gehörten eine Beteiligung am Denkmal für den Weingartener Vertrag, das Schulobstprojekt, das Schwäzlbänke, Spinde für die THW Jugend und das Eigenprojekt Sagenweg in der Unteren Breite.

Dank eines großzügigen Vermächtnisses konnte die Bürgerstiftung ihr Grundstockvermögen auf 981.000 Euro erhöhen. Durch die laufenden Einnahmen aus



Von links: Rudolf Bindig, Irene Fricker, Peter Didszun, Ute Hermann, David Roth; vorn: Elfriede Martin

diesem Vermögen sowie weitere Spenden stehen auch dieses Jahr genügend freie Mittel für Förderungen zur Verfügung. Turnusmäßig wurden die Mitglieder des Stiftungsrates neu gewählt. Alle bisherigen Mitglieder Rudolf Bindig, Elfriede Martin, Ute Hermann, Peter Didszun und David Roth stellten sich zur Wiederwahl und wurden auch gewählt. Neu hinzugewählt wurde Irene Fricker. Wer sich mehr für die Arbeit der Bürgerstiftung interessiert oder gerne Stifterin oder Stifter werden möchte, kann sich jederzeit unter [www.buergerstiftung-weingarten.de](http://www.buergerstiftung-weingarten.de) informieren und uns kontaktieren.

Text und Bild: Regina Kollmann

## UMSONSTLADEN

# Umsonstladen geöffnet

Der Umsonstladen 15-Nothelfer ist am Blutfreitag wie üblich von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Text: Barbara Baur

## KULTUR

### KULTURZENTRUM LINSE E.V.

# Kinoprogramm

## PALÄSTINA 36

Palästina 1936: Immer mehr Dörfer erheben sich gegen die Briten, während europäische jüdische Flüchtlinge ins Land kommen. Yusuf pendelt zwischen seinem Dorf und Jerusalem. Nach einem einschneidenden Ereignis schließt er sich dem Widerstand um den Hafendarbeiter Khalid an. *Drama, Geschichte*  
Fr 15.05. 17.00 & 20.15 Uhr  
Sa 16.05. - So 17.05. 20.15 Uhr  
Di 19.05. 19:00 Uhr (Arabisch & Englisch OmU)  
Mi 20.05. 19.00 Uhr

## DER VERLORENE MANN

Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine eingespielte Ehe, als plötzlich Hannes Ex-Mann Kurt mit Demenz auftaucht und glaubt, sie seien noch verheiratet. Das Paar nimmt ihn vorübergehend auf, wodurch neue Leichtigkeit in ihre Beziehung kommt. Doch mit der Zeit gerät ihr gemeinsames Leben aus dem Gleichgewicht. *Komödie, Drama*  
So 17.05. 18.00 Uhr

Mi 20.05. - Do 21.05. 18.00 Uhr  
So 24.05. 19.00 Uhr

## LOVE ME TENDER

Spätsommer in Paris: Die frühere Anwältin Clémence entdeckt ihr Begehren für Frauen. Als ihr Ex-Mann Laurent davon erfährt, entzieht er ihr den gemeinsamen Sohn Paul und fordert das alleinige Sorgerecht. Vor Gericht kämpft Clémence um ihr Kind und ihre Selbstbestimmung. *Drama*  
Fr 15.05. 19.30 Uhr (Französisch OmU)  
So 17.05. 16.30 & 19.00 Uhr (Französisch OmU)  
Mi 20.05. 20.15 Uhr (Französisch OmU)

## EXHIBITION ON SCREEN: FRIDA KAHLO

„Ich male nie Träume oder Alpträume. Ich male meine eigene Realität.“ Ein eindrucksvoller und hervorragend recherchierter Film über Frida Kahlo. Anhand ihrer Worte, Interviews und Kommentare begleitet er die Selbstporträtmalerin durch die Höhen und Tie-

fen ihres bewegten Lebens, und zeigt dabei mehr als nur eine von Tragödien geprägte Ikone. *Dokumentarfilm*  
Do 21.05. Fr 22.05. 17.00 Uhr (Englisch OmU)  
Sa 23.05. - So 24.05. 18.00 Uhr (Englisch OmU)

## PARIS MURDER MYSTERY

Die Amerikanerin Lilian Steiner lebt in Paris und hat sich dort einen Namen als Therapeutin gemacht. Als ihre Patientin Paula unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, ist sie fassungslos. War es wirklich Selbstmord? Oder hat jemand nachgeholfen? Mit ihrem Ex-Mann Gabriel, der noch immer nicht von ihr lassen kann, begibt sich Lilian auf Spurensuche. *Drama, Thriller*  
Do 21.05. - Fr 22.05. 20.15 Uhr  
Sa 23.05. 16.30 & 20.15 Uhr  
So 24.05. 16.30 (Französisch OmU) & 20.15 Uhr

## KILL BILL: THE WHOLE BLOODY AFFAIR

Quentin Tarantinos ultimative Rache-

geschichte kehrt als vereintes Gesamtwerk von *Kill Bill Vol. 1 & 2* auf die Leinwand zurück – inklusive neuer Szenen, ungeschnitten und unzensiert. Nachdem die Braut von ihrem ehemaligen Liebhaber Bill brutal niedergestreckt wird, begibt sie sich auf einen blutigen Rachezug über zwei Kontinente – mit Bill als letztem Ziel auf ihrer Todesliste. *Tarantino-Action*  
Fr 22.05. 19.00 Uhr (Englisch OmU)  
Sa 23.05. 19.00 Uhr

## LUISA

Luisa ist kürzlich ausgezogen und neugierig auf das Leben. Sie liebt Partys, Flirts und kleine Abenteuer und lebt in einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderung. Dort wird sie unterstützt. Unbemerkt wird sie stiller, bis ihre Schwangerschaft festgestellt wird. Da ihr Freund Anton nicht zeugungsfähig ist, steht Missbrauch im Raum. Luisa entscheidet sich für einen Abbruch. *Drama*  
Fr 22.05. 18.00 Uhr

## Live: Eine Frau - Fünf Ehemänner?! Lesung zu „Gretas Männer“

Autorenlesung am 19. Mai um 20 Uhr im Kulturzentrum Linse.

Greta lebt in der schwäbischen Provinz und war dennoch fünfmal verheiratet. Greta ist keine Diva, keine Berühmtheit. Sie ist eine einfache Frau mit einem sehr bewegten Leben. Alle Ehemänner bis auf einen sind kurz nach der Hochzeit gestorben. »Die Bienenkönigin« nennt man sie in der Familie. Als ihre Enkelin Lola ihre kleine Tochter nach der unbekanntenen Großmutter benennt, bricht ein jahrzehntealter Familienkonflikt wieder auf. Von den 1950er Jahren bis heute entfaltet sich ein be-

wegendes Panorama weiblicher Selbstbestimmung, tragischer Verluste und unerwarteten Glücks.

Die Autorin Judith Reusch studierte Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität Stuttgart und schloss das Studium mit einer Promotion ab. Die Autorin lebt mit ihrer Familie bei Stuttgart und arbeitet als freie Dozentin an der Universität. „Gretas Männer“ ist ihr dritter Roman.

## Live: Okan Seese – Tomaten auf den Ohren

Am 16. Mai um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Linse.

LIEBER TOMATEN AUF DEN OHREN ... als ein Brett vor dem Kopf! Okan Seese kann nicht hören. Dafür hat er umso mehr zu erzählen – oder besser: zu gebärden! Von seinem Leben zwischen zwei Kulturen als Tauber, schwuler Mann, von lustigen Dates, den Herausforderungen eines Arztbesuchs ohne Dolmetscher – und was passiert, wenn die Zeugen Jehovas vor seiner Tür stehen. In seiner neuen Solo-Show nimmt Okan Seese das Publikum – mit viel Selbstironie – auf eine humorvolle Reise durch seinen Alltag. Hörende Zuschauer staunen, wenn sie

die Welt aus der Perspektive eines Taubens kennenlernen – oder wenn sie merken, welche kuriosen Fragen sie selbst immer wieder stellen.

Okan ist Deutschlands einziger Tauber-Comedian und hat sich in den vergangenen Jahren beeindruckend schnell in der Stand-up-Szene etabliert. Er war bereits in fast allen bekannten Comedyshows zu sehen, ist gern gesehener Gast im Quatsch Comedy Club und tourt durch ganz Deutschland!

## Cinephilo: Ich war ein Zeuge

Am 21. Mai um 19 Uhr wird der Film „Ich war ein Zeuge“ gezeigt. Anschließend gibt es ein Filmgespräch mit Andreas Reiner.

Was als stilles Fotoprojekt beginnt, wird zu einer erschütternden Reise in die Abgründe einer religiösen Welt. Fotograf Andreas Reiner trifft Männer und Frauen, die den Zeugen Jehovas den Rücken

gekehrt haben – und dokumentiert in intensiven Gesprächen nicht nur ihre Geschichten, sondern auch das Unsichtbare: Angst, Schuld, Verlust, Befreiung. In eindringlichen Interviews erzählen

Aussteiger:innen von ihrer Kindheit im streng kontrollierten Glaubenssystem, von seelischer Erpressung, psychischer Gewalt, sexualisierter Unterdrückung und dem Trauma nach dem

Ausstieg. *Dokumentarfilm*  
Mit anschließendem Filmgespräch mit Andreas Reiner.

Texte: Kulturzentrum Linse

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

KULANZAMT

## Jugend spielt beim Promenadenkonzert

Am 20. Mai um 19.30 Uhr spielt die Jugend des Musikvereins Weingarten mit dem Vororchester unter der Leitung von Petra Klotz und dem Jugendblasorchester, dirigiert von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer, im Stadtgarten auf.

Die jungen Talente des Vororchesters, das im Jahr 2019 ins Leben gerufen worden ist, freuen sich, eine bunte Stückauswahl präsentieren zu dürfen. Anschließend übernimmt das Jugendblasorchester. Im vielfältigen Programm werden unter anderem irische

Klänge mit „Donegal Bay“ von Florian Ziller und Ed Sheerans Hit „Perfect“, arrangiert von Filip Ceunen, zu hören sein.

Text und Bild: M. Muschel



## Vive l'Afrique!

Veranstaltungsreihe: Französisch als Brücke der Integration



Vive L'Afrique – Stimmen, Gesänge, Klagen aus dem frankophonen Afrika  
Wir präsentieren:

- Leopold Sédar Senghor, Senegal
- Aimé Césaire, Martinique
- Michel Kayoya, Burundi

Vorleser / Rezitator: Wolfram Frommlet  
Termin:

Donnerstag, 21. Mai, 19.30 Uhr

Ort: Broner Platz 3

Veranstalter: Kulturverein „Kulanzamt“ - kein Amt & unbefugt e.V.”

Eintritt frei

Text: Timmo Strohm

Bild: privat

Frankreich-Aktion: die französische Kultur öffnet die Tür zu vielen neuen Mitbürger/innen, aus Afrika, aus dem Maghreb, selbst aus der Ukraine. Nächster Termin: Lesung franko-afrikanischer Lyrik, präsentiert vom Ravensburger Schriftsteller und Publizisten Wolfram Frommlet.

# FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

## Führung rund um den Blutritt

**Auch im Mai lädt eine besondere Führung dazu ein, Weingarten aus einer neuen Perspektiven kennenzulernen – zwischen gelebter Tradition, Geschichte und bewusstem Unterwegssein.**

Am kommenden Wochenende, am **Samstag, 16. Mai**, wird ein Pilgertag auf dem Martinusweg von Weingarten nach Horgenzell angeboten. Unter dem Gedanken „*Pilgern ist mehr als Gehen*“ lädt die Strecke dazu ein, bewusst unterwegs zu sein, zur Ruhe zu kommen und neue Eindrücke zu sammeln. Die rund 13 Kilometer lange Wanderung startet um 9 Uhr an der Basilika, die Rückkehr nach Weingarten erfolgt

gegen 17 Uhr mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Kosten: 20 Euro zuzüglich Busfahrt  
Anmeldung und weitere Informationen: [sabine-gumsheimer@hotmail.com](mailto:sabine-gumsheimer@hotmail.com)  
Beide Angebote laden dazu ein, Weingarten achtsam, geschichtlich und gemeinschaftlich zu erleben.

Text: Selina Müller  
Bild: Felix Kästle



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

## Auf den Schwarzen Grat bei Isny

**Der Gauwandertag des neuen Allgäu-Bodenseegau wird von der OG Isny gestaltet.**

Die Wanderung startet von den Parkplätzen der Kurklinik Überehuh auf den Schwarzen Grat zu einem ökumenischen Gottesdienst und anschließendem Festakt zur Sanierung des Aussichtsturmes.

Wann: Pfingstmontag, 25. Mai. Treffpunkt: 7.20 Uhr, Festplatz Weingarten. Rückkehr: gegen 17 Uhr

Gehzeit: rund 4 Stunden, 12 km, 350 hm Auf- und Abstieg zusammen. Fahrpreis: 13 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra. Einkehr: Auf dem Schwarzen Grat wird man von der Maultascherei und dem Schwäbischen Albverein bewirtet. Für die Unterhaltung

auf dem Berg sorgt die Musikkapelle Bolsternang.

Anmeldung: ab 21. Mai unter Telefon 0151 / 12 952 100 (Anrufbeantworter) bis 18 Uhr am Vortag. Für die An- und Rückfahrt nutzen wir Pkw. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, wenn man auch Fahrer ist. Wanderführer: Bernd Gmünder, E-Mail: [sav.ogwgt@gmail.com](mailto:sav.ogwgt@gmail.com)

Mitnehmen: Trinken, gutes Schuhwerk, Stöcke. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Information im Ansaertext unter Telefon 0151 / 12 998 910 ab 20 Uhr am Vortag. Gäste sind willkommen!

REITVEREIN OBERSCHWABEN

## Erfolgreiches Reitturnier am ersten Maiwochenende

**Mit zahlreichen Platzierungen und Siegen kehrten die Reiterinnen und Reiter des Reit- und Fahrvereins Oberschwaben e.V. (RVO) vom letzten Turnierwochenende zurück. Zeitgleich laufen auf der Anlage am Vorderochsen bereits die Vorbereitungen für das bevorstehende Pfingstturnier.**

Beim Reitturnier in Leutkirch-Dieboldshofen feierten die Reiterinnen und Reiter des RVO viele Erfolge. Alexander Wahl gewann die Springprfg. Kl. L über 115 cm mit Iquigene und belegte mit Casaltino Rang fünf. In der Springprfg. Kl. M über 120 cm erreichte er mit Iquigene Platz zwei sowie Rang fünf mit Casaltino. Auch Maren Holz zeigte starke Leistungen. In der Springpferdeprfg. Kl. A\* belegte sie mit Balido und Royal Blue jeweils den vierten Platz

(WN 8,0). Mit Chocochino wurde sie in der Kl. A\*\* Elfte. Lars Franke erreichte mit Colorfino Platz acht.

Weitere Platzierungen gelangen Heike Böhmer mit Call me Charlie (4. Platz Kl. L), Sonja Häuselmann mit Riscadia (8. Platz Kl. L) sowie Lea Vogt, die mit Palina die Amateur-Punktespringprfg. Kl. A\* gewann. Beim Reitbiathlon sicherte sich Maren Holz mit OBC Querly Anne Rang zwei. Jennifer Wiedemann wurde mit Dajara Dritte in der Amateur-Springprfg. Kl.

## Mit dem E-Bike nach Bad Waldsee

**Wir fahren von Weingarten über Sulpach - Kümmerzhofen nach Bad Waldsee und kehren im „Caravano“ beim Hymer Museum in Bad Waldsee ein. Über Dinnenried geht es danach zurück ins Schussental.**

Wann: Dienstag, 19. Mai. Treffpunkt: 10.45 Uhr, Festplatz Weingarten. Rückkehr: gegen 16 Uhr. Strecke: rund 3 Stunden/ 47 Km/ 330 Hm  
Anmeldung: unter Telefon 0151 / 12 952 100 (Anrufbeantworter) bis 18 Uhr am Vortag. Tourenführung: Bernd Gmünder, E-Mail: [sav.ogwgt@gmail.com](mailto:sav.ogwgt@gmail.com)

Sonstiges: Wir fahren mit Helm. Bei schlechtem Wetter fällt die Radtour aus, gegebenenfalls Informationen im Ansaertext unter der Telefonnummer 0151 / 12 998 910 ab 20 Uhr am Vortag.

Texte: Margarete Schwarz

REITVEREIN OBERSCHWABEN

Text: Heike Böhmer  
Bild: Verein



Lea Vogt mit Palina,

**SPORT**

TV WEINGARTEN E.V.

# Erfolgreich beim Bezirksfinale in Balingen

Vergangenen Samstag trat der Turnverein beim Bezirksfinale in Balingen mit insgesamt neun Turnerinnen in verschiedenen Altersklassen an. Zuvor hatten sich die Mädchen bereits beim Gaufinale im März für diesen Wettkampf qualifiziert.

Die jeweils sechs besten Turnerinnen jeder Altersklasse sichern sich die Teilnahme am Landesfinale im Juni in Gruibingen. Im ersten Durchgang ging Maja Kelmeter in der Altersklasse 8 an den Start. Sie zeigte einen starken Wettkampf und überzeugte an fast allen Geräten mit sauberen Übungen. Lediglich am Schwebebalken musste sie einen Sturz hinnehmen, der sie am Ende einen möglichen Podestplatz kostete. Dennoch erreichte sie einen hervorragenden sechsten Platz und qualifizierte sich damit für das Landesfinale.

Im zweiten Durchgang waren die Altersklassen 7 und 10 an der Reihe. In der Altersklasse 7 vertraten Lina Dogan, Lene Bächtle und Camilla Welsch den TV Weingarten. Lene Bächtle erturnte sich einen starken 6. Platz und

löste ebenfalls das Ticket für das Landesfinale. Camilla Welsch belegte Platz 7 und Lina Dogan erreichte Platz 17. In der Altersklasse 10 zeigte Josefine

Sies einen tollen Wettkampf und wurde mit dem fünften Platz belohnt. Auch sie darf sich nun auf das Landesfinale im Juni freuen.

Der dritte Durchgang gehörte den Altersklassen 9 und 13. In der Altersklasse 13 belegte Louise Glück den zwölften Platz. Bei den Neunjährigen erreichte Thalia Akyol Platz 25. Liona Gjocaj verpasste mit Platz 7 nur knapp die Qualifikation für das Landesfinale.

Für das Highlight des Tages sorgte schließlich Maja Bittner in der Altersklasse 9. Mit einem nahezu perfekten Wettkampf setzte sie sich gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich souverän den ersten Platz. Damit wurde sie Bezirksmeisterin ihrer Altersklasse. Der TV Weingarten kann stolz auf die gezeigten Leistungen seiner Turnerinnen sein und blickt mit großer Vorfreude auf das Landesfinale in Gruibingen.



Maja Bittner holt die Goldmedaille nach Weingarten.

Text und Bild: Sabrina Bittner

# Deutsches Sportabzeichen

Der Turnverein Weingarten nimmt am Mittwoch, 20. Mai, wieder das deutsche Sportabzeichen ab. Wir sind ab 18 Uhr im TeleData-Stadion am Lindenhof und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Treffpunkt ist an der Tribüne im Stadion. Um Anmeldung wird gebeten.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche

Leistungs-fähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe

Bronze). Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich vorab im Internet unter [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de) über die Anforderungen zu informieren.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter [sportabzeichen@turnverein-weingarten.de](mailto:sportabzeichen@turnverein-weingarten.de) oder Telefon 0751 / 97 786 711. Weitere Termine auf [www.turnverein-weingarten.de](http://www.turnverein-weingarten.de).

Text: Achim Müller



# Titelverteidigung im Bezirkspokal FinalFour geglückt

Im vergangenen Jahr war den Welfen 1 noch das Double aus Landesliga-Meisterschaft und Bezirkspokalsieg gelungen. Sollten sie in der Saison 2025/2026 gar leer ausgehen, nachdem in der Vebandsliga das Quäntchen Glück fehlte und nach knappen Niederlagen der Abstieg nicht verhindert werden konnte?



Die Bezirkspokalsieger der Welfen 1: Johann Fenzel, Tim Oelze, Mika Voss (v.l.)

Im Halbfinale des Final Four lief für die Welfen-Löwen gegen den SV Bergatreute alles nach Plan. Mika Voss siegte gegen Toth ohne Satzverlust, Uwe Panis musste sich gegen Hartmann etwas strecken, gewann aber letztlich 3:1. Nur Johann Fenzel verlor gegen Oberhofer, den Einser der Gegner (1:3), sodass es 2:1 für die Weingartener stand. Der deutliche 3:0 Doppel-Sieg von Voss/Panis gegen Oberhofer/Hartmann ließ die Partie dann auf die Seite des SV Welfen kippen. Oberhofer konnte im Spitzen-Einzel Voss nichts mehr ent-

gegensetzen und das Match war mit 4:1 entschieden.

Das Finale gegen die SG Aulendorf gestaltete sich ungleich knapper. Nur der dazugestoßene Einser der Welfen Tim Oelze hatte seine Gegner Müller (3:0) und Jurow (3:1) klar im Griff. Fenzel konnte leider gegen Jurow keinen Sieg einfahren, und unerwartet ging das Doppel von Oelze/ Voss gegen Müller/Jurow nach knappem Match 2:3 verloren. So mussten die Einzel von Voss die Entscheidung bringen. Bereits in

seinem ersten Spiel musste Voss gegen Jurow über die volle Distanz und konnte 3:2 gewinnen. Das zweite Duell von Voss gegen Müller war wieder dramatisch, wieder ging es in den Entscheidungssatz, diesmal sogar in die Verlängerung - 13:11 zum 3:2! Endstand: 4:2 gegen Aulendorf.

Mit dem Quäntchen Glück zur Titelverteidigung.

Text: Uwe Panis  
Bild: Mayer-Rosa

## Baugenehmigung für den Propain Bikepark liegt vor

Mit einer vom Regierungspräsidium Tübingen erteilten Baugenehmigung für den Propain Bikepark befindet sich die 2008 eröffnete Sportanlage beim Freibad in Nessenreben nun wieder auf rechtlich gesichertem Weg. Der Radfahrverein als Betreiber der Anlage plant für die kommenden Wochen notwendige Unterhaltungs- und Umbaumaßnahmen.

Die Baugenehmigung für den Propain Bikepark – bestehend aus den drei Anlagenteilen Bikercross, Pumptrack und Flowtrail – war zusätzlich zu den bestehenden forstrechtlichen Genehmigungen erforderlich geworden, da die Anlage über die Jahre kontinuierlich ausgebaut und so von den Genehmigungsbehörden als eine über die reine Waldnutzung hinausgehende bauliche Anlage bewertet wurde.

Bestandteil der Baugenehmigung ist auch eine Verschwenkung des Auslaufs

vom schwarzen Abschnitt des Flowtrails auf den südlich verlaufenden Feldweg oberhalb der Wildeneggstraße, der die Radfahrer dann entlang der Kleingartenanlage zurück zum Startpunkt beim Freibad führt. Damit konnte einer Nachbareinwendung gegen die Nutzung des Feldwegs entlang der Wohnbebauung Eichendorffweg Rechnung getragen werden.

Mit der nun erteilten Baugenehmigung sind die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, den Bikepark auch künftig

durch den Radfahrverein Weingarten betreiben zu können. Gleichzeitig wird mit diesem attraktiven Angebot das übergeordnete Ziel unterstützt, dem sogenannten „Wildfahren“ an anderer Stelle im Waldgebiet entgegenzuwirken.

Nach der für die kommenden Wochen geplanten Herstellung des neuen Auslaufs kann dann zur Freude der Mountainbike-Szene auch der seit längerem gesperrte schwarze Abschnitt des Flowtrails wieder in Betrieb genommen werden.



Text: Rainer Beck

Bild: Paddygrafie

## INKLUSIONSSPORTTAG

### „Gemeinsam Sport – bunt und vielfältig“

Am Donnerstag, 21. Mai, findet im Stadion im Sportzentrum Ravensburg (Rechenwies) von 9 bis 14 Uhr der Inklusionssporttag unter dem Motto „Gemeinsam Sport - bunt und vielfältig“ statt.



Rund 700 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 6 – mit und ohne Behinderung – wurden von den umliegenden Schulen angemeldet und haben an diesem Tag die Gelegenheit das

Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. In den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination können sie ihr Können unter Beweis stellen. Ergänzt wird das sportliche Programm durch ein vielfältiges Rahmenangebot, das zum gemeinsamen Mitmachen und Ausprobieren einlädt.

#### Förderung sportlicher Begegnung

Veranstalter des Inklusionssporttags sind der Sportverband Weingarten, der Sportkreis Ravensburg sowie die Städte Weingarten und Ravensburg.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht, sportliche Leistungen zu würdigen, Begegnungen zu ermöglichen und Barrieren im Sportalltag abzubauen. Ziel des Deutschen Sportabzeichens ist es, die individuellen Leistungsfähigkeiten zu fördern, das Selbstvertrauen zu stärken und zu regelmäßiger sportlicher Aktivität zu motivieren.

Dank der Unterstützung von 316 Vereinen im Sportkreis Ravensburg e. V. sowie der Pädagogischen Hochschule Weingarten stehen insgesamt 36 ab-

wechslungsreiche Sport-, Spiel- und Spaßstationen bereit. Ein Tag voller Bewegung, Begegnung und Begeisterung erwartet die Teilnehmenden – ein Erlebnis, das garantiert in Erinnerung bleibt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter <https://sportkreis-ravensburg.de/themen-sportkreis-ravensburg/inklusionssporttag/deutsche-sportabzeichen>

Text: Pressestelle

## KK-EM OSIJEK

### EM-Titel und Weltrekord für Lisa Grub

60 Schuss musste jede der 48 Athletinnen abgeben, doch keine tat es so brillant wie Lisa Grub, geborene Müller: 60 Mal traf sie in die Zehn, ihr schwächster Wert war eine 10,1, ihre schwächste Serie eine 104,5. Absolute Weltklasse!



Da musste sich auch die vielseitigste und für viele Experten beste Gewehrschützin der Welt, die Norwegerin Jeannette Duestad, geschlagen geben. Neben Gold hieß es auch noch Weltrekord, da Lisa den bestehenden der Norwegerin Jenny Stene aus dem Jahr 2022 um fünf Zehntel überbot.

Zwar konnten ihre Teamkameradin-

nen Nele Stark (18. Platz, 622,0) und Anna Janßen (42. Platz, 615,8) mit dieser Leistung nicht mithalten, es reichte aber noch zu Team-Bronze.

Bereits in der Disziplin KK 3-Stellung ging es für das Team Deutschland mit Lisa Grub, Nele Stark und Anna Janßen ganz nach oben auf das Treppchen. Im Einzel zog sie mit Weltbestleis-

tung ins Finale der besten acht Schützin- ein, und platzierte sich im Einzel auf Platz 6. Beim abschließenden Schießen im Team in der Disziplin Liegend, schossen sich die Mädels nochmals auf Platz 2.

Text: Jutta Speidel

Bild: privat

## GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

### Prävention und Umsicht am Blutritt

Manche Verletzungen lassen sich durch gute Vorbereitung und Weitsicht vermeiden. Vor Ort sind zahlreiche Sanitäter:innen, für den Fall, dass doch etwas passiert.



Symbolbild: Behandlung und Transport nach einem Sturz

Pferde sind schreckhaft. Es kann gefährlich sein, neben ihnen einen Regenschirm aufzuspannen, sich ihnen von hinten zu nähern oder sich plötzlich neben einem Pferd laut zu unterhalten oder gar zu schreien. Wenn Pferde sich erschrecken, schlagen sie oft aus. Eltern sollten darauf achten, dass auch ihre Kinder Abstand zu den Pferden halten. Außer die Besitzer:innen erlauben es, dass sich das Kind vorsichtig von vorne nähert. Eltern sollten ebenfalls darauf achten, dass Kinderwagen nicht in

der ersten Reihe des Prozessionswegs abgestellt werden. Es ist schön, wenn die Kinder die Pferde gut sehen können. Tritt ein Pferd jedoch aus, kann es schnell gefährlich werden.

Gäste, Reiterinnen und Reiter sollten auch darauf achten, dass sie genügend Wasser trinken, auch wenn es beim diesjährigen Blutritt, das erste Mal seit circa zehn Jahren, voraussichtlich regnet.

Am Blutfreitag sind auf den Straßen Weingartens zahlreiche Sanitäterinnen und Sanitär zu Fuß und in Fahrzeugen unterwegs und kümmern sich um alle Menschen – zu Pferd, auf Pilgerschaft oder zu Besuch. Am liebsten ist es den Sanitäterinnen und Sanitätern jedoch, wenn es keine Verletzungen gibt.

Text und Bild: DRK OV Weingarten

### DRK-BLUTSPENDEDIENST

### Beim Blutspenden mit etwas Glück ein iPad Air gewinnen

Mit dem Frühling steigt auch die Lust auf Reisen, Ausflüge und Outdoor-Unternehmungen. Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden!

Dass regelmäßiges Blutspenden entscheidend ist, liegt vor allem daran, dass einige Blutbestandteile nur wenige Tage haltbar sind. Blutspenden werden täglich zur Versorgung von Patient\*innen benötigt - Feiertage stellen hier keine Ausnahme dar.

Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt. Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender\*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Ernstfall lebensrettend sein kann.

Vielen wird erst bewusst, wie überlebensnotwendig Blutspenden sein können, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld gesundheitlich selbst betroffen sind. Um potenziellen Spender\*innen mögliche Bedenken zu nehmen, erklärt, Nora Löhlein (DRK-Blutspendedienst) die aktuellen Kriterien: „Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren Blut spenden. Wichtig ist ein Mindestgewicht von 50 Kilogramm und vor der Spende genug zu trinken und zu essen. Wer sich unsicher fühlt, dem empfehle ich einfach direkt zu zweit einen Termin für die Blutspende zu buchen. Zusammen Gutes tun ist doch gleich

doppelt schön.“

**AKTION:** Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück ein iPad gewinnen! Vom 13. Mai bis 5. Juni verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendenden 10x ein iPad Air. Einfach Blutspendetermin buchen, im Aktionszeitraum Blut spenden und unter [www.blutspende.de/lebenrettenhatstyle](http://www.blutspende.de/lebenrettenhatstyle) an der Verlosung teilnehmen.

Der Ablauf einer Blutspende: Interessierte finden online einen Termin. Inklusive Anmeldung, dem ärztlichen Gespräch und einer kurzen Ruhephase nach der Spende sollte man rund 60

Minuten Zeit einplanen. Die eigentliche Blutentnahme dauert dabei nur etwa zehn Minuten.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder telefonisch kostenfrei unter 0800 / 11 94 911.

**NÄCHSTER TERMIN**  
Mittwoch, 27. Mai, 14.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21  
Jetzt Termin buchen: [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

Text: DRK-Blutspendedienst

## SOZIALES

 HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

### Offenes Treffen für Trauernde

Sie haben einen wichtigen Menschen durch den Tod verloren? Die Hospizbewegung lädt Trauernde regelmäßig zu einem Austausch sein.

Trauer kann schwer auf der Seele lasten und einsam machen. Manchmal ist es hilfreich, in der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern offen und aktiv damit umzugehen. Unser offenes Angebot bietet eine Möglichkeit, sich

mit anderen Trauernden zu treffen, sich auszutauschen und neue Impulse zu bekommen. Ein Ort zum Zuhören, Austauschen und Dasein. Es wird begleitet von ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen.

Termine: 20. Mai, 10. Juni, 15. Juli, 2. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember.  
Uhrzeit: 18 bis 20 Uhr  
Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten

Keine Anmeldung erforderlich  
Infos: 0751 / 18 056 382  
[www.hospizbewegung-weingarten.de](http://www.hospizbewegung-weingarten.de)

# Trauerbänke auf den Friedhöfen

Einmal im Monat bieten wir Trauergespräche direkt auf den Friedhöfen in Weingarten an.

So müssen sie sich nicht erst auf den Weg machen, sondern können unsere Trauerbegleiterinnen dort erreichen, wo Sie sowieso hingehen. Die Bänke auf den Friedhöfen werden durch Sitzpolster gekennzeichnet sein. An der „Trauerbank“ sind wir für Sie da, hören zu, sprechen oder schweigen mit Ihnen. Die Trauerbank kann auch ein Ort der

Verbindung mit anderen Trauernden sein, zum Beispiel für mitfühlenden Austausch. Ob man auf der „Trauerbank“ miteinander schweigt oder spricht, das entscheidet man selbst. Sie bietet einen geschützten Raum für Menschen, die in ihrer Trauer einen Ort suchen, um zur Ruhe zu kommen, zu gedenken, zu weinen, zu erinnern oder

einfach nur zu sein.

## Orte und Termine 2026

Marienfriedhof: jeden letzten Montag im Monat (außer im Mai: 18. Mai!); 16 bis 17 Uhr,  
Bank in der Abteilung X/Hauptweg, März bis November

Kreuzbergfriedhof: jeden vierten Freitag / Monat, 10 bis 11 Uhr  
Bank bei der Aussegnungshalle, März bis Oktober  
Begleitung:  
Ulla Melißnig, Tina Kiechle, Trauerbegleiterinnen

Texte: Dorothea Baur

## VOLKSHOCHSCHULE

### Glutenfrei backen leicht gemacht

Ein neuer Kurs zeigt, wie köstliche Kuchen, Muffins und Kleingebäck auch ohne Gluten gelingen – schnell, einfach und alltagstauglich.

Wer glutenfrei backen möchte oder einfach neugierig auf neue Rezepte ist, hat am Samstag, den 13. Juni, die Gelegenheit, praktische Tipps und leckere Ideen kennenzulernen. Von 10 bis 13 Uhr dreht sich in dem Backkurs alles um Kuchen, Muffins und kleine Gebäcke ohne Gluten.

Gemeinsam werden verschiedene Rezepte ausprobiert, die sich unkompliziert und zeitsparend umsetzen lassen. Die Teilnehmenden erfahren, wie mit einfachen Zutaten schmackhafte Backwaren entstehen, die sich ideal für den

Alltag oder spontane Backlust eignen. Dabei steht vor allem der Genuss im Mittelpunkt – denn selbstgemachte Kuchen und Muffins schmecken oft am besten. Auch nach dem Kurs bleibt die Freude am Backen erhalten: Übrig gebliebene Köstlichkeiten dürfen mit nach Hause genommen werden. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmenden Rezeptblätter, damit das Nachbacken in der eigenen Küche problemlos gelingt. Anmeldeschluss für den Kurs ist der 7. Juni.

### Kleine Küchenhelden ganz groß

Spielerisch kochen lernen: Unser neuer vhs-Kinderkochkurs für Sieben- bis Neunjährige findet am 20. Juni von 10 bis 13 Uhr statt.

Selbst schneiden, reiben und einfache Gerichte zubereiten – im neuen Kinderkochkurs „Kinderkochkurs für kleine Küchenhelden“ entdecken Kinder im Alter zwischen sieben und neun Jahren die Freude am Kochen. Unter dem Motto „Ich kann das schon!“ lernen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch die Vielfalt an Obst und Gemüse kennen sowie den sicheren Umgang mit Küchenutensilien. Gemeinsam werden frische Zutaten verarbeitet und leckere Gerichte gekocht – darunter bunte Gemüsepfannen, Kartoffelspezialitäten und kleine

Obstsnacks. Neben praktischen Kochfähigkeiten stehen auch Teamarbeit, Kreativität und der bewusste Umgang mit Lebensmitteln im Mittelpunkt des Kurses.

Der Kurs richtet sich an Kinder, die erste Erfahrungen in der Küche sammeln möchten und Spaß am gemeinsamen Ausprobieren haben. Ziel ist es, Selbstvertrauen zu stärken und zu zeigen, wie viel Freude Selbermachen bereiten kann.

Anmeldeschluss ist am 10. Juni.

Texte: Bianca Scherer

### Atem holen, Ruhe finden

Mehr Entspannung, innere Gelassenheit und neue Energie verspricht der sechstellige Kurs „Atemtraining nach Middendorf für Anfänger\*innen“. Der Kurs beginnt am 8. Juni und findet jeweils von 17.45 bis 19.45 Uhr statt.

An sechs Montagabenden lernen die Teilnehmenden die Methode des „erfahrbaren Atems“ nach Prof. Ilse Middendorf kennen. Im Mittelpunkt steht die bewusste Wahrnehmung des eigenen Atems. Durch einfache Übungen soll der natürliche Atemfluss neu erfahrbar werden und dabei helfen, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Die Methode eignet sich für Menschen

jeden Alters und kann sowohl im Alltag als auch in belastenden Lebenssituationen unterstützend wirken. Ziel ist es, mehr Stabilität, Ruhe und Vitalität zu entwickeln.

Der erste Kurstermin beinhaltet eine grundlegende Einführung, die für den weiteren Verlauf des Kurses wichtig ist.



volkshochschule  
weingarten

Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter [www.vhs-weingarten.de](http://www.vhs-weingarten.de).

## SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

### Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 21 vom 18. bis 22. Mai im Haus am Mühlbach (HaM).

#### Montag, 18. Mai

14 Uhr Wanderer - Treffpunkt beim HaM;  
13.30 Uhr Kegeln im M3 in Baienfurt,  
anschließende Einker im HaM;  
14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute  
Live-Musik mit Rolf Wagner

#### Dienstag, 19. Mai

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;  
14 Uhr Holzschnitzen;

14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur  
Erhaltung und Besserung der Kraft und  
Beweglichkeit;  
16 Uhr TV-Sportler

#### Mittwoch, 20. Mai

14 Uhr Mittwochswanderer;  
14 Uhr Französisch;  
14 Uhr Mühlbachchor;  
14.30 Uhr Pensionäre Finanzamt;

15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und  
Handy-Beratung) ohne Voranmeldung

#### Donnerstag, 21. Mai

14 Uhr Skat;  
14 Uhr Töpfern;  
14 Uhr Englischkurs

#### Freitag, 22. Mai

14 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür zum

Ehrentag – Geburtstag des Grundge-  
setzes (siehe Bericht auf der Titelseite  
dieser Ausgabe)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
im Haus des Ehrenamts / Haus am  
Mühlbach!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

## WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

### Sport im Stadtgarten: Weingarten bewegt sich!

Sport im Stadtgarten läuft! Nach den erfolgreichen ersten beiden Terminen mit Bootcamp by Selina und der vhs Weingarten hat am Dienstagabend bereits der dritte Termin der Saison im Stadtgarten stattgefunden.



Trotz nicht ganz perfekten Wetters lie-  
ßen es sich die Teilnehmenden nicht  
nehmen, gemeinsam im Bewegungs-  
parcours mit der Bürgerstiftung Weing-  
garten aktiv zu werden – denn bei Sport  
im Stadtgarten zählt vor allem die gute  
Laune und der Spaß an der Bewegung  
im Freien!

Das kostenlose Outdoor-Fitnesspro-  
gramm bringt bis zum 30. Juli jeden

Dienstag um 18.30 Uhr und jeden Don-  
nerstag um 10 Uhr abwechslungsreiche  
Workouts für alle Fitnesslevel in den  
Stadtgarten. Ob Anfänger oder Fort-  
geschrittene – alle sind herzlich will-  
kommen, einfach vorbeizukommen  
und mitzumachen. Die nächsten Ter-  
mine können sich sehen lassen:

• **Dienstag, 19. Mai, 18.30 Uhr:** Boot-  
camp by Selina

• **Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr:** Rük-  
ckenfit & Ganzkörpertraining mit  
Isolde Ulbig

Alle aktuellen Termine gibt es auf  
Instagram und Facebook unter „@  
weingarten.erleben“, über den Whats-  
App-Kanal sowie unter [www.weingarten-  
in.de](http://www.weingarten-in.de).

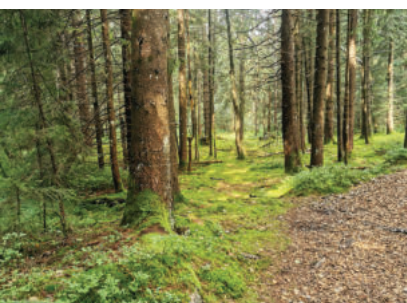
Text und Bild: Stadtmaking Weingarten

## DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

### Der NABU lädt ein

Kraftort Natur: den Frühling mit allen Sinnen erleben - mit der wirksamen Methode des Waldbadens.



Waldbaden, das ist ein bisschen anders,  
ein bisschen mehr als ein gewöhnlicher  
Spaziergang unter Bäumen. Waldbaden  
ist das bewusste Eintauchen in die wun-  
derbare und heilende Atmosphäre des  
Waldes. Mit allen Sinnen nehmen wir  
wahr, mit was uns die Natur so reich-  
lich beschenkt in diesen Frühlingsmo-  
naten. Wir erleben vielfältige, beru-

higende und doch auch vitalisierende  
Grüntöne, wir lauschen den wohltau-  
enden Waldgeräuschen, erfüllen die  
Rinde der Bäume, die zarten Blätter  
und Gräser. Die Stresshormone werden  
gesenkt, der Blutdruck wird ausgegli-  
chen, das Immunsystem wird gestärkt,  
die Stimmung hellt sich auf.

Die Führung am Samstag, 23. Mai, fin-  
det im Lochmoos statt und dauert circa  
zwei Stunden.

Treffpunkt: 14 Uhr am Waldparkplatz  
an der L 317 in Hintermoos.

Anmeldung und Infos: Ulli Schmid,  
0751 / 48 072

Text und Bild: Ulli Schmid

## Vogelschutz-Tipp

**Kümmern Sie sich um freilaufende Katzen! Da diese ebenso wie Elstern und Krähen, Marder und Eichhörnchen jährlich zahlreiche, vor allem kleinere Vögel erbeuten, scheint es angezeigt, hierzu Stellung zu beziehen.**

Nach Angaben des Deutschen Jagdverbandes erbeuten Katzen jährlich etwa 100 Millionen Vögel (Schwäbische Zeitung, 23. April 2024). Wir können diese Angaben weder bestätigen noch bezweifeln - und natürlich gibt es zahlreiche weitere Bedrohungen für Vögel. Auch ist nicht sicher, ob Katzen direkt zu Bestandsbedrohung einzelner Vogelarten beitragen. Laut NABU

sind verwilderte Katzen vor allem im Siedlungsbereich und näherer Umgebung ein Problem für Vögel. Städte und Gemeinden haben die Möglichkeit, eine Kennzeichnungs- und Kastationspflicht für freilaufende Katzen zu erlassen. Damit kann sicher auch die Zahl verwilderter Katzen vermindert werden.

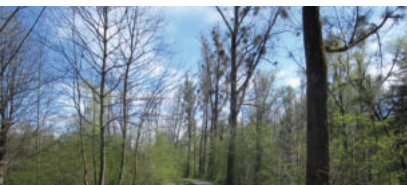
Darüber hinaus kann man Katzenhaltern beziehungsweise Vogelfreunden empfehlen:

- Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für eine zuverlässige Betreuung Ihrer Katze .
- Sorgen Sie dafür, dass die eigene Katze sich von Mitte April/Mai bis Mitte Juli in den Morgenstunden möglichst nicht im Freien aufhält.

- Sichern Sie gefährdete Bäume (mit Vogelnestern) mit Manschetten .
- Pflanzen Sie heimische Sträucher mit Dornen und Stacheln (Weißdorn, Wildrosen)
- Richten Sie Vogelfutterstellen und Vogeltränken so ein, dass Katzen sich nicht unbemerkt anschleichen können.

## Exkursion: Vogelwelt in der Schussenaue bei Berg

**Der NABU Weingarten e. V. lädt Naturfreundinnen und -freunde am Samstag, den 16. Mai, um 16 Uhr am Parkplatz gegenüber dem Einkaufszentrum in Berg zu einer vogelkundlichen Exkursion ein.**



Wetterangepasste Kleidung und Mitnahme von Ferngläsern werden empfohlen. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei! Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir wandern eine gute Stunde durch Auwald, an der Schussen entlang sowie an der Grenze zwischen Wald und Feld und wollen die artenreiche Vogelwelt kennenlernen. Näheres bei Helmut Kraft, Telefon 0751 / 45 102.

Texte und Bild: Helmut Kraft

## Vogelkundliche Wanderung im Eriskircher Ried

**Die NABU-Gruppen aus Weingarten und Ravensburg laden Mitglieder und Nicht-Mitglieder zu einer vogelkundlichen Wanderung ins Eriskircher Ried ein. Die Wanderung startet am 17. Mai um 8 Uhr morgens am Naturschutzzentrum in Eriskirch.**

Die frühen Vögel sind schon fleißig am Brüten, die späten treffen jetzt erst nach und nach aus Ihrem Winterquartier bei uns ein und beginnen mit der Balz, und bestimmt finden sich auch noch einige durchziehende Arten ein. All das wollen wir auf unserer ornithologischen Wanderung durch das Eriskircher Ried beobachten und hören. Dabei kommen wir an Riedwiesen, Altwasser, Schussen, Wald und mehreren Beobachtungsposten am Bodensee vorbei und können uns daher innerhalb kurzer Zeit in verschiedenen Biotopen an der bunten Vogelwelt erfreuen. Vor Kurzem wurde sogar ein Nachtreiher gesichtet und die

Nachtigall ist vielleicht auch zu hören. Als Begleitung haben wir uns wieder den bekannten Ornithologen Jeremy Barker eingeladen. Er leitet seit einigen Jahren ornithologische Führungen im Pfrunger-Burgweiler Ried sowie im Eriskircher Ried. Jeremy ist seit seiner Kindheit begeisterter Ornithologe mit Erfahrungen aus sechs Kontinenten. Er wird uns die ganz besondere Vogelwelt im Ried zeigen und erklären.

Die Wanderung ist rund 7 km lang. Wir werden uns für die Vogel- bzw. Naturbeobachtung Zeit nehmen, so dass die Wanderung wohl vier Stunden dauern kann. Wer nicht die ganze Wanderung

mitmachen möchte, kann gerne etwa vom Strandbad zurück zum Naturschutzzentrum gehen. Treffpunkt ist am 17. Mai um 7.15 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten, wo wir Fahrgemeinschaften bilden. Wer möchte, kann auch gerne um 8 Uhr zum Naturschutzzentrum in Eriskirch kommen. Anmeldung ist zwingend erforderlich per Mail an [nabu-weingarten-aktiv@web.de](mailto:nabu-weingarten-aktiv@web.de).

Kosten: die Wanderung ist kostenlos. Kosten fallen eventuell für die Fahrt an. Festes Schuhwerk und gegebenenfalls Regenkleidung und eigene Verpflegung ist zu empfehlen. Fernglas kann gerne mitgebracht werden.



Text: Jürgen Sonnenmoser  
Bild: Christine Seifried

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

## Trauer um Eugen Klotz

**Jahrzehntelang war Eugen Klotz Mitglied der Freien Wähler Weingarten e.V. und wirkte - unter diesem Mandat - auch im Gemeinderat. Darüber hinaus hat er sich in vielerlei Funktionen sehr verdient um seine Heimatstadt Weingarten gemacht.**

Im Ehrenamt fungierte Eugen Klotz über Jahrzehnte in verschiedenen Aufgabenbereichen, immer ausgleichend und im wahrsten Sinne „mitnehmend“. Die Auszeichnung mit der Bürgermedaille im Jahr 2012 war dann auch der

logische offizielle Dank für sein Wirken über viele Jahre. Eine private Bemerkung des Autors sei hier ausnahmsweise gestattet: Noch vor Kurzem tauschte er sich mit mir über Zeiten von vor fast 70 Jahren aus - es betraf unter anderem

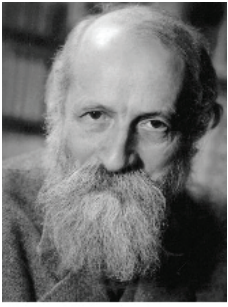
die Jugendzeit von ihm und meinem (leider auch schon verstorbenem) Vater. Hellwach plauderte er über ganz frühere Zeiten.

Eugen, danke für vieles, was Du unserer Vereinigung und Deinem Weingarten alles an Gutem getan hast!

Text: Günter H. Ruchti

# Vortrag über Martin Buber

„Martin Buber - ein streitbarer Mann des Dialogs und Verfechter universaler Menschenwürde“: Unter diesem Titel setzt sich die Professorin Dr. Ursula Rudnick am 27. Mai mit dem jüdischen Philosophen auseinander.



Martin Buber 1953

Von Martin Buber stammt das Zitat: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ Seine Philosophie des Dialogs ist eine Antwort auf die Vereinzelung des Menschen und auf die Grabenziehung zwischen Menschen unterschiedlicher Meinungen und Weltanschauungen. Insbesondere bei der Auslegung der Artikel 1 bis 4 des Grundgesetzes kann Bubers Philosophie auch heute noch Impulse geben.

Die Referentin Dr. Ursula Rudnick ist unter anderem Beauftragte der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover für Kirche und Judentum.

Die Veranstaltung der Gesellschaft für christlich-jüdische Begegnung in Oberschwaben am Mittwoch, 27. Mai, findet im evangelischen Matthäus-Gemeindehaus (Weinbergstraße 12, 88214 Ravensburg) statt. Zur Einstimmung gibt es ab 18.30 Uhr Impulse und Informa-

tionen zum Grundgesetz an Stellwänden. Um 19 Uhr beginnt der Vortrag. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Text: Joachim Huber

Bild: privat

## ROTARY CLUB RAVENSBURG-WEINGARTEN

# 14.000 Euro zugunsten der Lebenshilfe e.V.

Die Rotary Clubs Ravensburg-Weingarten sowie Inner Wheel haben den stattlichen Erlös ihres zweitägigen Kleiderbasars in Höhe von 14.000 Euro an die Lebenshilfe e.V. Ravensburg übergeben.

Die drei Clubs hatten den Basar über Monate hinweg vorbereitet, Kleider gesammelt, sortiert, aufbereitet und ausgezeichnet, um sie am 18. und 19. April im Schwörsaal zu verkaufen. Ziel war es, Frauen und Männern, vom Teenie bis zum Senior, gut erhaltene Kleider für viele Gelegenheiten anzubieten, sei es für den Schulabschluss, ein Vorstellungsgespräch oder den Stadtbummel. Der Erlös kommt dem Chor der Lebenshilfe e.V. Ravensburg zugute. „Teilhabe statt Ausgrenzung“: Unter

der musikalischen Leitung von Studierenden der PH Weingarten kommen hier regelmäßig Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zusammen, um zu singen und Musik zu erleben.

Was den Sängerinnen und Sängern jedoch fehlt, ist ein Keyboard mit Verstärker, das auch für Auftritte genutzt werden kann, sowie finanzielle Mittel für Aufwandsentschädigungen, um das Leben zu halten.

Die Bilanz dieses Benefiz-Projekts zeigt nur strahlende Gewinner: die Lebenshilfe; viele glückliche Menschen, die zu kleinem Preis wertvolle Lieblingsstücke mitnehmen konnten; die mit Dankbarkeit belohnten Kleiderspender; die in ihrem Engagement voll bestätigten Service-Clubs sowie weitere karitative Einrichtungen, denn das, was nicht verkauft wurde, kommt deren Arbeit zugute.

Text und Bild: Uwe Stürmer



Von rechts: Uwe Stürmer (Präsident Rotary-Club RV), Anna Engelberg (Lebenshilfe), Marie-Luise Tesch, Gudrun Lohr-Kapfer, Ingrid Brose-Roggors, Franziska Gessler, Simone Falkenstein und Peter Frey (Präsident Rotary-Club RV/WGT).

## INTERESSENVERBAND UNTERHALT UND FAMILIENRECHT (ISUV)

# Information zu Trennung und Scheidung

Der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV) bietet im Juni mehrere kostenlose Informationsveranstaltungen rund um Trennung und Scheidung an.

Am 10. Juni findet um 19 Uhr online ein Vortrag zum Thema „Die Immobilie bei Trennung und Scheidung“ statt. Die Teilnahme kostet drei Euro. In Prä-

senz gibt es am 17. Juni um 19 Uhr in Ravensburg einen Vortrag zum Thema „Ehe aus – Trennung oder Scheidung?“. Referenten sind Fachanwälte

und Fachleute für Familienrecht. Anmeldungen sind je nach Veranstaltung erforderlich bzw. empfohlen unter Ravensburg@isuv.de oder telefonisch bei

Manfred Ernst unter 0170 / 54 84 542.

Text: Manfred Ernst

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

# Botanische Exkursion im Schmalegger Tobel

Der Schmalegger Tobel gehört zu den größten und schönsten seiner Art in Oberschwaben mit einer äußerst artenreichen Fauna und Flora. Die Führung findet am Sonntag, 17. Mai, von 14 bis 16 Uhr statt. Wir treffen uns am Parkplatz am Sportplatz beim Jägerhaus. Referentin ist Ulrike Plewa.

Die Kosten pro erwachsene Person betragen 5 Euro - BUND-Mitglieder, Kinder und Studierende können kostenfrei

teilnehmen. Melden Sie sich bitte über den Link auf unserer Website [www.bund-ravensburg.de](http://www.bund-ravensburg.de) unter dem Reiter

„Termine“ bis zum 15. Mai, 12 Uhr, an. Wir freuen uns auf Sie!

Text: Elijah Heibrock

# Wespen und Hornissen – nützliche Nachbarn auf Nistplatzsuche

Mit dem Frühling erwacht die Natur. Überall beginnen Pflanzen zu treiben und zu blühen, und auch die Wespen- und Hornissenköniginnen regen sich nach ihrem Winterschlaf. Nun suchen sie nach geeigneten Stellen, um ein neues Volk aufzubauen.

Entgegen vieler Mythen sind Wespen und Hornissen nicht generell gefährlich oder schädlich. Sie erfüllen Funktionen im Ökosystem: Als Tiere sammeln sie Nektar und leisten einen Beitrag zur Bestäubung. Die Larven hingegen fressen zahlreiche lästige Insekten wie Mücken, Fliegen oder Bremsen und helfen damit, deren Bestände zu reduzieren. In der Regel sind Wespen und Hornissen nicht übermäßig aggressiv und stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Mit etwas Rücksicht und Umsicht lässt sich

ein friedliches Nebeneinander möglich machen. Außerdem stirbt das Volk mit dem ersten stärkeren Frost ab. Das Frühjahr ist die Zeit, um mögliche Einflugöffnungen an Gebäuden – etwa Rollladenkästen oder Hohlräume in Zwischendecken – zu verschließen. Spätere Maßnahmen sind oft wirkungslos, weil sich Mitte bis Ende Sommer das Nest bereits stark entwickelt hat. Wenn Sie feststellen, dass sich ein Nest an einer unerwünschten Stelle bildet, wenden Sie sich bitte an das Landrat-

samt Ravensburg. Je früher Sie uns informieren, desto besser können wir beraten und handeln.

Wenn Sie ein Wespen- oder Hornissen-nest entdecken, bewahren Sie Ruhe. Diese Tiere stehen unter Schutz, und ihre Nester dürfen nicht ohne triftigen Grund entfernt werden. Eine Umsiedelung oder Bekämpfung von Hornissennestern ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde zulässig. Im Landkreis Ravensburg stehen ehrenamtliche

Wespen- und Hornissenberaterinnen und -berater zur Verfügung. Sie klären telefonisch und persönlich über die Tiere auf und suchen gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Lösung. Ihr Anfragen können Sie bevorzugt online unter [www.rv.de/wespenundhornissen](http://www.rv.de/wespenundhornissen) einreichen. Alternativ können Sie sich telefonisch unter 0751 / 854 212 melden.

Text: Julia Moosherr

STIFTUNG LIEBENAU

## Richtfest im Pflegecampus Adolf Gröber

Mit dem Richtfest hat die Stiftung Liebenau einen wichtigen Baufortschritt im neuen Pflegecampus Adolf Gröber gefeiert. In Nachbarschaft zum bestehenden Adolf-Gröber-Haus entsteht ein zukunftsorientiertes Angebot für ältere Menschen mit Service-Wohnen, Tagespflege und ambulanter Versorgung – alles unter einem Dach.

### Große Resonanz

Rund 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen der am Bauprojekt beteiligten Firmen und der Stiftung Liebenau folgten der Einladung zum Richtfest in der Burachstraße. Dabei verfolgte auch Oberbürgermeister Clemens Moll den traditionellen Richtspruch und informierte sich über den Baufortschritt.

### Quartier für selbstbestimmtes Leben im Alter

Der viergeschossige Neubau bietet künftig 35 helle, barrierefreie Zweibis Vier-Zimmer-Service-Wohnungen für rund 60 Bewohnerinnen und Bewohner. Moderne Ausstattung, digitale Assistenzsysteme und ein hoher Wohn-

komfort sollen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen – mit der Sicherheit, bei Bedarf jederzeit Unterstützung zu erhalten. Ergänzt wird das Angebot durch eine Tagespflege mit 15 Plätzen, die Menschen anspricht, die weiterhin zuhause leben, aber tagsüber Gemeinschaft, Betreuung und Aktivierung wünschen. Die Sozialstation St. Anna zieht ebenfalls in den Neubau ein und stärkt damit die ambulante Versorgung im Stadtgebiet.

### Alles aus einer Hand

„Wir wollen für die älteren Menschen, die Unterstützung benötigen, alles aus einer Hand in unmittelbarer Nähe für jede Lebenslage anbieten. Und das kann die Stiftung Liebenau leisten“, betont

Alexander Grunewald, Geschäftsführer der beiden Pflegeunternehmen der Stiftung Liebenau. Der Pflegecampus Adolf Gröber ist ein weiterer Baustein, um die Versorgung älterer Menschen in Weingarten langfristig zu sichern und moderne Wohn- und Pflegeformen zu schaffen.

### Ein starkes Team

„Im Pflegecampus werden künftig rund 145 Mitarbeitende tätig sein. Darunter sind Pflegefachkräfte in der ambulanten Versorgung, Mitarbeitende im Case- und Care-Management, Fachkräfte aus der Hauswirtschaft und Betreuung, dazu die Leitungskräfte der Einrichtungen und des Pflegedienstes. Sie stehen für ein vernetztes Angebot

für die Menschen vor Ort,“ so Grunewald. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2027 geplant.



Großes Interesse: Rund 100 Gäste besuchten das Richtfest.

Text: Ulrich Dobler  
Bild: Stiftung Liebenau

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Druck + Verlag  
**WAGNER 07154 8222-70**



Helfen Sie mit einer  
Fledermaus-Patenschaft!



[NABU.de/fledermaus-pate](http://NABU.de/fledermaus-pate)  
E-Mail: [paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de)

Nachtaktiver Flugakrobat sucht ruhiges  
Quartier zum entspannten Abhängen.  
Telefon: 030.284984-1574

## TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus  
Zimmermann  
&Erne**



*Ihr Bestatter mit Herz!*

**Büro Schlier:**  
Am Sportplatz 4  
88281 Schlier  
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

**Büro Weingarten:**  
Wolfeggerstr. 46/1  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 414 76

**Büro Weingarten:**  
Liebfrauenstr. 49  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 569 38 833

[www.bestattungshaus-zimmermann.de](http://www.bestattungshaus-zimmermann.de)

# VERANSTALTUNGEN

**Alvaro Soler in Weingarten &**  
 Das Lumpenpack | Chapo102 | Gregor Hägele | Soffie | Paula Carolina | Frytz uvm.

12.-14. Juni 2026  
 Open Air | Festplatz  
 Jetzt Tickets sichern  
[daheim-festival.de](http://daheim-festival.de)

daheim festival

letzte Preisstufe bereits erreicht!  
 75% ausverkauft.

Veranstaltet von Danke an unsere Partner



**Werde Wunscherfüller:in  
 Jetzt helfen und spenden!**

Stichwort:  
**Anzeige Wünschewagen**

[www.wuenschewagen.de](http://www.wuenschewagen.de)



Ihr Nachlass öffnet Augen!

# STELLENANGEBOTE

**HAUSHALTSHILFE (m/w/d)**  
 in **TEILZEIT** (25-30h/ Woche) in Torkenweiler gesucht. Zu den Aufgaben gehören u.a komplette Reinigung des Hauses, Wäsche, gelegentliche Kinderbetreuung, Kochen. Wir wünschen uns eine Person, die gründlich, eigenständig und mit Herzlichkeit arbeitet und langfristig Teil unseres Alltags wird. ✉ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/ 1588

**LUMPER HÖHE Ravensburg**

Nur noch 9 Wohnungen zum Kauf.

**Ein Zuhause, das bleibt.**

Jetzt entdecken:  
 Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG  
[vertrieb@reisch-projektentwicklung.de](mailto:vertrieb@reisch-projektentwicklung.de)  
 Tel. 07581 527 410

[lumperhoehe.de](http://lumperhoehe.de)

**Womit würde ein Superheld die Ausbreitung von Lepra aufhalten?**

- Mit Hilfe eines Mediators
- Mit einem Fangnetz
- Durch einen Verpuffungszauber

*Gemeinsam Infektionskrankheiten stoppen. Für Menschen im Kreislauf der Armut.*

[mistviecher.com](http://mistviecher.com)

**Wenn das Nötigste fehlt.  
 Sie können das Blatt wenden.**

caritas international  
 DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

DU HAST AM WOCHE-ENDE ZEIT

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst  
Tel.: 0751 2955-1666  
E-Mail: info@merkuria.de  
Website: www.merkuria.de

**Südfinder**

Die Kindertagesstätte im Mohnpark St. Georg in Meckenbeuren sucht dich als:

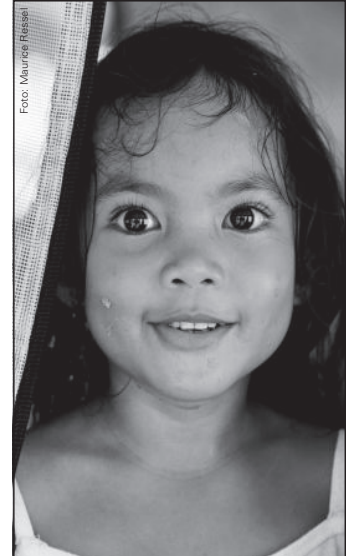
**Pädagogische Fachkraft** (m/w/d)

Beschäftigungsumfang zu 100%  
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos mit ID 4038 auf:  
[www.menschlich-ehrlich.de](http://www.menschlich-ehrlich.de)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung  
*menschlich ehrlich*



**MOVE THE WORLD. MOVE YOUR FUTURE.**

**DACHSER**  
Intelligent Logistics

Wir suchen in Baidt:

- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Fachlagerist (m/w/d)

Bewirb dich jetzt  
Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:  
[dachser.de/karriere](http://dachser.de/karriere)

**DACHSER SE** • Logistikzentrum Bodensee Oberschwaben  
Jana Kühnel • Thomas-Dachser-Straße 100 • 88255 Baidt  
Tel.: +49 7502 408 1304 • career.baidt@dachser.com

Unser Ziel:  
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter  
[www.strassenkinder.de](http://www.strassenkinder.de)

**DON BOSCO**  
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**PflegeHilfe+**  
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

**24**  
24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:  
**07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr**  
kontakt@pflegehilfe.plus [www.pflegehilfe.plus](http://www.pflegehilfe.plus)

**Kai Wilde**  
Gärtnermeister  
Ganzjährige Gartenpflege

- Heckenchnitt
- Rasen mähen
- Beetpflege

88281 Unterankenreute  
0172 6342531

**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

**Ihre Spende lindert Armut**

Zum Spendenformular:  
[malteser.de/spenden-gegen-armut](http://malteser.de/spenden-gegen-armut)

Malteser Hilfsdienst e.V.  
IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12  
BIC: GENODE3333  
Stichwort: Armut

#ZusammenGegenArmut

**Unsere Wochenendangebote**  
gültig vom 15.05. - 17.05.2026

- Deutschland Eisbergsalat Stück € 0,79
- Deutschland Kohlrabi Stück € 0,49
- Deutschland Rhabarber 1 kg € 3,99
- An der Theke: „Family Pack“ Rinder-Hüfte, ab 1,5 kg, 100 g € 2,79

**FRISCH KOST LADEN**  
**Rosenhäusle**  
...näher geht's nicht!  
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp  
**täglich frische Erdbeeren**

Rosenhäusle Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

**Wochenangebot**  
gültig vom 15.05. - 20.05.2026

- Oberstadt Metzger Weingarten: saftiger Schweine-Hals auch gewürzt, 100 g € 1,29
- kesselfrische Saiten 100 g € 1,59
- Käsetheke: Gouda jung - Schnittkäse aus Kuhmilch 48% Fett i. Tr. DE, 100g € 1,39
- Dallmayr Prodomo Spitzenkaffee 500 g € 7,49
- Pringles versch. Sorten 185g Dose € 1,99

Robert Luigart e.K. • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • [weingarten@rosenhaeusle.com](mailto:weingarten@rosenhaeusle.com)

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten  
Solange der Vorrat reicht!